

**(8) Ebrecht,** Johann Christian Wilhelm gebürtig aus Stroit, Ackermann in Naensen Hof Nr. 51 Einheirat  
 \* 25.11.1834 in Stroit + 2.12.1916 in Naensen  
 00 24.2.1859 in Stroit mit **(9) Friederike Weiberg**



Wilhelm Ebrecht und Friederike Weiberg

< 4

18 / 19 >

**(9) Weiberg,** Engel Rosine Friederike aus Naensen Erbin von Hof Nr. 51  
 \* 15.9.1836 in Naensen + 9.5.1896 in Naensen  
 00 24.2.1859 in Stroit mit **(8) Friederike Weiberg**

**TEXT:** Hoferlass- und Ehekontrakt Greene Band 2 Seite 232 vor dem Kreisamt Greene am 4.2.1859  
 Dreiviertelspänner Heinrich Weyberg trug vor: Aus der Ehe mit meiner Ehefrau Engel Justine, geb.  
 Riemenschneider sind 4 noch lebende Kinder vorhanden als:

1) Friederike 22 Jahre alt, 2) Heinrich 19 Jahre alt, 3) Ernst 16 Jahre alt und 4) Christian 13 Jahre alt

Bei der Bewirtschaftung meines Hofes Nr. 51 bin ich zur Überzeugung gekommen, dass ich denselben nicht ferner  
 verpachten kann ohne immer mehr in meiner Vermögenslage zurück zu kommen, insofern die Schulden sehr hoch  
 sind, um daher für die abzufindenden Kinder eine möglichst hohe Abfindung zu erlangen, habe ich mich  
 entschlossen, den Hof meiner Tochter zu übertragen, damit die durch Verheiratung mit dem Kleinköter Ebrecht in  
 Stand gesetzt wird eine höhere Abfindung zu zahlen. Schulden: 9128 Taler 17 ggr 2 Pfg.

<b>I.</b>	1. Zehntablösung	1300 Taler
	2. Halbspänner Ahlswede zu Mittal, Courent vom 6.7.1858	6000 Taler
	zuzüglich Zinsen	120 Taler
	3. Darlehn Kaufmann Hüter zu Greene vom 9.2.1853	600 Taler
	4. dergleichen desselben Gläubiger Courent vom 28.11.1855	400 Taler
	samt rückständiger Zinsen	120 Taler
<b>II.</b>	Hitographische Schulden	
	5. Forderung Kaufmann Hüter für Waren	197 Taler 7 ggr. 2 Pf
	6. Forderung Amtmann Deichmann	7 Taler
	7. Forderung Sattlermeister Witte für Arbeiter	75 Taler
	8. Forderung Halbspänner Christian Brinkmann für gekauftes Pferd	100 Taler
	9. Forderung Schmiedemeister Christian Freund, Naensen für Schmiedearbeiten	100 Taler
	10. Forderung Tischlermeister Koch zu Naensen für Arbeiten	30 Taler
	11. Forderung Kleinköter Nolte zu Stroit für gelieferte Dielen	30 Taler
	12. Forderung Maurermeister Warnecke zu Ammensen für Maurerarbeiten	20 Taler
	13. Forderung Schlossermeister Gattermann zu Greene	10 Taler 10 ggr.
	14. Forderung Dachdeckermeister Schäfer zu Gandersheim	9 Taler
	15. Forderung Schuhmachermeister Meyer zu Groß Freden	10 Taler - ggr. - Pf
	zusammen	9128 Taler 17 ggr. 2 Pf
		=====

Sollten noch mehr Schulden sein, soll es mit dem Altenteil verrechnet werden.

Er überträgt deshalb mit Zustimmung seiner Ehefrau den laut Kontrakt vom 10.4.1834 von seinem Vater zum Eigentum  
 abgetretenen Hof Nr. 51 auf seine Tochter Friederike. Dieselbe ist verpflichtet Eltern Leibzucht zu geben.

Abfindung Heinrich 400 Taler, Ernst und Christian je 250 Taler.

Wenn die Söhne das 30.te Lebensjahr zurückgelegt haben, bekommen sie die Abfindung.

Sohn Christian hat Schule frei, muss bei Schule und Konfirmation eingekleidet werden, dabei alle Lebensbedürfnisse müssen  
 von der Hofannehmerin bezahlt werden.

Wenn vorher einer der Söhne stirbt, ohne Erben zu haben (ohne Frau und Kind) und die Abfindung noch nicht erhalten hat, erhalten diese Abfindung die anderen Söhne.

Für Militärstand zur Bestreitung von Bedürfnissen, können sie 20 bis 30 Taler verlangen. Diese Summe wird auf die Abfindung angerechnet.

Ehestiftung zwischen Wilhelm Ebrecht, Sohn des Ackermanns Heinrich Ebrecht, Stroit und Friederike Weiberg.

Braut bringt vorstehendes in die Ehe ein. Der Bräutigam Wilhelm Ebrecht bringt seiner Braut Kleinkothof Nr. 11 in Stroit in die Ehe mit.

**TEXT: Band 2 Seite 283 am 19.5.1860**

Dreiviertelspänner Wilhelm Ebrecht Naensen verkauft den mittelst Kontrakts vom 26.11.1858 zum Eigentum übertragenen in Stroit belegenden Kleinkothof Nr. 11 an Reihewohner in Stroit, vertreten durch Gemeindevorsteher Kleinköther Nolte Nr. 27 zum gemeinschaftlichen Eigentum. Die Kaufsumme beträgt 6000 Taler. Leibzüchter Heinrich Ebrecht verzichtet dabei auf seine ihm zustehende Leibzucht zu Gunsten des Käufers. Dagegen übernimmt der Verkäufer die Leibzucht auf den mit seiner Ehefrau erheiratete Hof Nr. 51 in Naensen. Seine Ehefrau verzichtet auch, weil das Geld zur Tilgung der Schulden auf Hof Nr. 51 dient.

**Am 6.7.1860** bekommt Halbspänner Heinrich Ahlswede zu Mitthal vom Verkauf des Kleinkothofes in Stroit von den 6000 Talern 4000 Taler und am 8.8.1865 bekam er die letzten 2000 Taler.

**Band 3 Seite 224 am 5.11.1864**

Wilhelm Ebrecht verkauft von dem seiner Ehefrau eingetragenen zustehenden Hof Nr. 51 ein im „Hummeschuhohle“ belegenes etwa 2 Morgen 90 Ruthen haltendes Ackerstück an Anbauer Ernst Vespermann für 470 Taler. Das verkaufte Ackerstück wird dem Anbauerhaus Nr. 74 zugeschrieben.

**Am 19.5.1860** wurde der Kothof in Stroit verkauft. Die Summe beträgt 6000 Taler.

**Am 6.7.1860**

1. Dreiviertelspänner Wilhelm Ebrecht

2. Halbspänner Heinrich Ahlswede Mitthal

Vom Verkauf des Kleinkothofes in Stroit bekommt von den 6000 Taler Ahlswede 4000 Taler. Jetzt bekommt er noch 2000 Taler

**Am 8.8.1865:** Verkauf an Ernst Vespermann

Eintragung von Ahlswede wurde am 8.8.1865 gelöscht.

## Verkauf des Kleinkothofes Nr. 11 in Stroit am 19.5.1860

Käufer: Reihewohner in Stroit, vertreten durch Gemeindevorsteher Kleinköter Nolte Nr. 27

Laut Übergabevertrag vom 26.11.1858 ist Eigentümer des Kleinkothofes in Stroit Wilhelm Ebrecht

Leibzüchter Heinrich Ebrecht verzichtet zu Gunsten der Käufer. Verkäufer übernimmt die Leibzucht von Hof Nr. 51 in Naensen.

Seine Ehefrau muss auch verzichten. Sie verzichtet, weil das Geld zur Tilgung der Schulden auf Hof Nr. 51 dient.

Kinder: 1. Christian Ernst Wilhelm Ebrecht, Brinksitzer Nr. 31 \* 4.11.1859 + 1903 00 1885

Auguste Friederike Alwine Binnewies \* 15.9.1859 + 1923

Vater: Halbspänner Nr. 34 Heinrich Ludwig Binnewies

Mutter: Ernestine Friederike Henriette Hennecke aus Ammensen

2. Auguste Friederike Ernestine Ebrecht \* 14.11.1863 00 1886 Heinrich Wilhelm August Kahle, Halbmeier in Kohnsen \* 10.7.1849 in Kohnsen Vater: Halbmeier Kahle in Kohnsen Mutter: geb. Papenberg (1 Sohn, im 1. Weltkrieg gefallen)

3. Heinrich Christian August Ebrecht \* 18.8.1869 + 11.12.1947 Ackermann Nr. 51 00 22.12.1892 Wilhelmine Caroline Auguste Sander \* 31.10.1870 in Dankelsheim + 8.11.1941

Vater: Ackermann in Dankelsheim Heinrich Christian Auguste Sander Mutter: Wilhelmine Dröge

< 8

34 / 35 >

**(17) Helmke**, Engel Sophie Caroline aus Stroit Nr. 15

\* 18.1.1812 in Stroit + 30.4.1856 in Stroit ++ 4.5.1856

00 10.5.1831 in Stroit Ehevertrag vom 1.2.1831 **(16) Heinrich Ludwig Ebrecht**

< 9

36 / 37 >

**(18) Weiberg**, Heinrich Ackermann in Naensen Hof Nr. 51

\* 30.10.1804 in Naensen + 1.2.1897 in Naensen in Naensen

00 1834 in Stroit mit **(19) Engel Justine Riemenschneider**

**TEXT: Hofübergabe- und Ehevertrag:** Nds. Staatsarchiv Wolfenbüttel 47 Neu Greene Gr. 6 Nr. 8 vom 10.4.1834 Nr. 641. Actum Greene, am 10. April 1834. Praesens: Herr Oberjustizamtman Spies,

ich, der Registrator Schlüter, ad prot. jur.

Erschienen: Der Ackermann Andreas Weiberg aus Naensen, Wittwer, nebst seinem ältesten Sohne Johann Heinrich Weiberg, 28 Jahre alt, und folgende Personen als Zeugen:

1.) seinen zweiten Sohn Johann Ernst Christian Weiberg, 2.) den Halbspänner Christian Leifold aus Naensen, 3.) dem Kleinköther Heinrich Christian Strohmeier daher, und trug Ersterer vor: daß er seinen gegenwärtigen ältesten Sohne, seine zu Naensen belegenen Grundstücke namentlich seinen Ackerhof sub. Cat. Nr. 51 mit 2 Morgen 22 Ruthen Garten, 80 Morgen 55 Ruthen Acker, 2 Morgen 65 Ruthen Wiesen, nebst allem Zubehör, welche er nach Annahme Contracte vom 14. November 1801 von seinem verstorbenen Vater angenommen, auch Vieh und Feldinventario, Mobilien und Hausgeräth, jedoch mit Ausnahme einer Kuh, welche er mit auf die Leibzucht nehme, und statt deren, wenn sie abgehe, der Annehmer ihm eine andere anzuschaffen, die bei seinem Ableben vorhandene Kuh dagegen dem Annehmer zufallen solle, unter folgenden Bedingungen sofort abzutreten und zu überlassen gewillt.

**I.)** daß derselbe ihm auf seine Lebenszeit folgendes als Leibzucht gewähre:

- 1.) die freie Mitbenutzung der Wohnstube, des Hausgeräths und die Alleinbenutzung der, über der Stube befindlichen Kammer und des oberen Faches in der Scheure, auch des nöthigen Raumes im Keller,
- 2.) die Benutzung des unteren Stücks in dem Garten in dem s. g. großen Hofe, auch des dritten Theiles von allem vorhandenem Obste.
- 3.) die freie Benutzung folgender Länderei: a) des in den Schlickern belegenen Stückes Land zwischen Henzes und Bremers Land belegen, b) das Vorwendeland am Brunser Wege und den Landkopf über Reußs Lande belegen, c) eines Stückes Land im Haken belegen zwischen Brinkmanns und Schapers Lande belegen, d) 60 Ruthen Acker über dem Greener Wege an Strohmeiers Lande belegen und die Verbindlichkeit diese Acker frei zu beackern, frei zu düngen und sämtliche Fuhren dazu zu leisten, wogegen dem Annehmer der Dünger von seiner Kuh zufallen, auch nach dem Ausdrusche der Früchte derselbe das sämtliche Stroh erhalten solle.
- 4) die freie Ausfütterung der vorgedachten Kuh und freies Streumaterial für dieselbe.
- 5.) jährlich die Lieferung eines Vaselschweines nächst dem besten und zu deßen Ausfütterung ein Malter Gerste,
- 6.) jährlich zwei Himpten Weizen, einen Himpten Erbsen und einen Himpten Salz,
- 7.) so lange seine Tochter Engel Hedewig Weiberg, welche zu seiner Verpflegung sich bei ihm befinde, unverheirathet sei, die Verbindlichkeit, für dieselbe jährlich sechs Stiege Leinen wozu jene jedoch das Garn liefern, unentgeltlich zu fertigen. Sobald die Tochter sich verheirathe, an ihn, den Abtreter jährlich eine Stiege flächsenes und eine Stiege hedenes Leinen,
- 8.) die Verbindlichkeit der freien Aussaat eines Himpten Leinsaates, auf sein, des Annehmers Land, wozu er, Abtreter jedoch die Saat zu geben.

**II.)** daß derselbe an seine Geschwister Folgendes als Abfindung aus den Grundstücken herausgebe:

- 1.) an den Bruder Ernst Christian Weiberg: a.) in baarem Gelde einhundert und fünfzig Thaler in Conventions Münze, wovon an deßen Hochzeitstage fünfzig Thaler, das andere nachher in jährlichen Terminen zu zehn Thaler zahlbar, b) einen mit Rocken bestellten Morgen Landes, c) ein Malter Rocken, drei Himpten Weizen, einen Himpten Erbsen, einen Himpten Salz und ein halbes Faß Bier, d) eine Kuh, ein Rind, ein fettes und ein Vaselschwein
- 2.) an die Schwester Engel Hedwig Weiberg: a) in baarem Gelde einhundert Thaler in Conventions Münze, wovon am Hochzeitstage fünfzig Thaler, das übrige in jährlichen Terminen zu zehn Thaler zahlbar. b) eine Kuh, ein Rind, ein fettes Schwein und ein Vaselschwein, c) ein zweischläfernes Bette nebst Sponde, ein Ehrenkleid, einen eichenen Kasten, einen tannen Kleiderschrank, achtzig Bothen reinen Flachs und sechzig Bund rauhen Flachs, d) ein Malter Rocken, drei Himpten Weizen, einen Himpten Erbsen, einen Himpten Salz und ein halbes Faß Bier, jedoch solle Annehmer die nachträgliche Abfindung von zehn Thalern wechselweise an die Geschwister und so zu zahlen, daß er auf einmal nur zehn Thaler berichtiget.

**III.)** daß derselbe sämtliche auf dem Gute haftenden hypothecarischen und sonstigen Schulden übernehme. Da sich nun auch die Tochter des verstorbenen Großköthers Johann Andreas Riemenschneider, Engel Justine Riemenschneider, 22 Jahre alt, mit ihrem Bruder, dem Großköther Christian Riemenschneider aus Stroit, nebst ihre Mutter Hedewig, geb. Harbort, und folgende Zeugen:

- 1.) dem Großköther Daniel Helmcke,
- 2.) dem Kleinköther Ernst Nolte aus Stroit eingefunden, so erklärten der Annehmer, Ackermann Johann Heinrich Weiberg, welcher den Vortrag seines Vaters acceptierte und in allen Stücken zu erfüllen versprach und Engel Justine Riemenschneider wie sie sich mit einander ehelich verlobt. Sie die Braut und künftige Ehefrau bringe dem Bräutigam und künftigen Gatten folgendes als Brautschatz und Aussteuer zu: a) an baarem Gelde Einhundert und fünfzig Thaler in Preußisch Courant, wovon ihr gegenwärtiger Bruder am Tage der Hochzeit einhundert Thaler, die übrigen fünfzig Thaler ihre gegenwärtige Mutter in jährlichen Terminen zu zehn Thaler nachher berichtige, jedoch ihr Bruder nach seinem Annahmecontracte vom 19. Dezember 1823 die Pflicht zur Berichtigung insofern behalte als die Mutter die Zahlung nicht geleistet haben sollte, b) eine Kuh, ein Rind, ein fettes und ein Vaselschwein, wovon sie jedoch die Kuh schon erhalten, c) ein bereitetes Bett nebst Bettgewand und Bettspode, da von ihrem Vater die in dem vorgedachten Contracte die verheißene Selbstabtragung dieser Gegenstände nicht erfolgt sei, d) ein Ehrenkleid, e) einen eichenen Kleiderschrank, einen tannen Eßschrank, einen eichenen Kasten, einhundert Bothen reinen Flachs, vierzig Bund rauhen Flachs, f) ein Malter Rocken, drei Himpten Weizen, einen Himpten Erbsen, einen Himpten Salz und ein halb Faß Bier, auch mehrere Kleidungsstücke und Leinengeräth, was sie bereits besitze. Er, der Bräutigam verschreibe dagegen seiner Braut und künftigen Gattin die Mitbenutzung der, von seinem Vater angenommenen Grundstücke und seiner ganzen Haabe. Auf Todesfall des Einen oder Anderen von ihnen ohne Kinder aus dieser Ehe, wollen sie festsetzen, daß der Letztlebende den Erststerbenden beerbe, worin der Vater des Bräutigams und die Mutter der Braut ausdrücklich concertirten, und auf ihr in solchen Fällen habendes Erbrecht verzichteten.

Contrahenten baten um die gerichtliche Confirmation dieses Hofübergabevertrages und Ehestiftung und unterschrieben das vorgelesene und genehmigte Protokoll.

Handzeichen +++ des Ackermanns Andreas Weiberg

Heinrich Weiberg  
Weiberg Leifold

Handzeichen +++ des Kleinköthers Strohmeier

Engel Riemenschneider

Handzeichen +++ des Großköthers Riemenschneider

Handzeichen +++ der Wittwe Riemenschneider

Handzeichen +++ des Großköthers Daniel Helmke

Ernst Nolte

und wurde darauf resolvirt daß dieser Annahmecontract und resp. Ehestiftung, jedoch dem Rechte der Landesherrschaft und jedes dritten unbeschadet, hiermit confirmirt und dieses als Contract ausgefertigt werden solle.

Decret. et public ut supra.

Herzogl. Braunschweig-Lüneburg. Amt

(L. S.) Spies

in fidem copiae

Jürgens

Act.

**TEXT: Schuld- und Pfandverschreibung Amt Greene Band 5 Seite 9**

Am 6.4.1842 leiht Johann Heinrich Weyberg nebst Frau Engel Justine, geb. Riemenschneider, um Abfindung zahlen zu können von Amtregistrator Schlüter Greene 200 Taler. (Laut Ehekontrakt vom 10.4.1834), gelöscht am 27.6.1857

**Schuld- und Pfandverschreibung Amt Greene Band 5 Seite 55**

Am 11.2.1843 leiht Johann Heinrich Weyberg zwecks Rückzahlung 2 Hypotheken vom Ferdinand Schlüter Greene 900 Taler.

**Schuld- und Pfandverschreibung Amt Greene Band 5 Seite 201**

Am 12.7.1845 leiht Johann Heinrich Weyberg zur Bezahlung von Zehntpachtgeldern von Amtsregistrator Schlüter Greene 100 Taler.

**Band 1 Seite 146 am 27.10.1846**

Heinrich Weyberg verpachtet seine Ländereien auf 12 Jahre

Als Pachtgeld kam auf

Pächter waren unter anderem Wegewärter Denecke, Ackermann Falke, Häusling Ernst Zimmermann, Kuhhirte Brinkmann, Chausseewärter Denecke, Häusling Ernst Grotjahn, Häusling Heinrich Steinhof, Anbauer Christian Markwort, Häusling Christian Strohmeier Schuhmacher Meibohm, Häusling Heinrich Rennemann, Müllermeister Grote, Häusling Hagen Frau

**Schuld- und Pfandverschreibung Amt Greene Band 6 Seite 226**

Am 9.2.1853 leiht Johann Heinrich Weyberg zur Bezahlung von Waren vom Kaufmann Friedrich Heinrich Hüter Greene 600 Taler.

**Schuld- und Pfandverschreibung Amt Greene Band 6 Seite 232**

Am 28.11.1855 leiht Johann Heinrich Weyberg zur Bezahlung von Waren vom Kaufmann Friedrich Heinrich Hüter Greene 400 Taler

**Schuld- und Pfandverschreibung Amt Greene Band 6 Seite 135**

Am 29.12.1855 leiht Johann Heinrich Weyberg vom Leibzüchter Christian Brinkmann 125 Taler, gelöscht am 7.7.1858

**Schuld- und Pfandverschreibung Amt Greene Band 6 Seite 201**

Am 6.7.1858 leiht Johann Heinrich Weyberg zur Abtragung verschiedener Hypotheken und Bestreitung der Kosten des Neubaus seines Wohnhauses von Halbspänner Heinrich Ahlswede zu Mitthal 6000 Taler, am 6.7.1860 wurden 4000 Taler gelöscht und die übrigen 2000 am 8.8.1865.

Kinder: 1. uneheliche Tochter Engel Sophie Margarete Riemenschneider \* 20.2.1832 in Stroit + 1878

00 1858 Hermann Ludwig Theodor Lieben \* 18.4.1829 Häusling in Brunsen \* 18.4.1829

Vater: Ackermann in Brunsen Nr. 18 Ludwig Philipp Christian Lieben (\* 1785 in Wenzen + 4.4.1859 in Brunsen 00 1811) (Sohn des Rittmeister Philipp Georg Lieben aus Wenzen)

Mutter: Engel Rosine Metge aus Brunsen (zwischen 1843 – 1848 Verkauf des Hofes in Brunsen) (Tochter des Ackermanns in Brunsen Nr. 18 Jürgen Heinrich Christian Metge 00 1791 und Sophie Margarete von Ackerhof Nr. 5) (Schwester des Bräutigams Johanne Justine Friederike Henriette Lieben \* 4.7.1819 in Brunsen + 1884 00 1841 Heinrich Christian Brinckmann \* 21.9.1809 + 2.5.1878 Kleinköter Nr. 4)

2. Engel Rosine Friederike Weiberg, Hoferbin \* 15.9.1836 + 9.5.1896 00 1859

Wilhelm Ebrecht aus Stroit Nr. 15 \* 25.11.1834 + 2.12.1916

3. Hanne Justine Caroline Weiberg \* 9.3.1839 + 1839

4. Heinrich Christian Weiberg \* 3.2.1840 + 1898 als Anbauer Nr. 95 und Straßenwärter (war 1864

Gefreiter mit Strafe) 00 1. Ehe 1868 Caroline Friederike Amalie Lührig \* 19.11.1838 + 1881

Vater: Bäckermeister Friedrich Wilhelm Lührig Mutter: geb. Jürries

00 2. Ehe 1883 Johanne Probst \* 31.3.1844 aus Orxhausen + ca. 1888

5. Ernst Christian Weiberg \* 16.10.1842 + 2.1.1883 als Handarbeiter 00 1. Ehe 1867 Johanne Justine Caroline Weiberg \* 14.8.1845 + 30.9.1876 im Kindbett Vater: Häusling Heinrich Christian Weiberg, Strohdachdecker (21.3.1812 + 1861) (Eltern: Johann Heinrich Weiberg \* 4.2.1784 und Friederike Zimmermann \* 9.2.1793 + 1866 siehe Ackermann Weiberg / Strohmeier) Mutter: Johanne Justine Friederike Brinkmann \* 20.2.1820 von Nr. 66

00 2. Ehe 1876 Engel Friederike Grotjahn \* 2.1.1853 Vater: Anbauer Ernst Heinrich Grotjahn (\* 18.8.1805 + 1863) Lumpensammler und Anbauer Nr. 82 (00 2. Ehe 1838) Mutter: Engel Friederike Schaper (\* 17.10.1809 + 1867 Tochter des Häuslings und Leinwebers Schaper in Wenzen)

&lt; 9

38 / 39 &gt;

**(19) Riemenschneider**, Engel Justine Friederike aus Stroitt

\* 5.8.1810 in Stroitt + 7.2.1871 in Naensen

00 in Stroitt mit **(18) Heinrich Weiberg**

&lt; 18

72 / 73 &gt;

**(36) Weiberg**, Johann Heinrich Andreas Ackermann in Naensen Nr. 51

\* 4.12.1771 in Naensen + 1.9.1850 in Naensen

00 1802 mit (37) **Margarethe Hedewig Leifold****TEXT: Ehevertrag:** Nds. Staatsarchiv Wolfenbüttel 21 Alt Greene Nr. 292 vom 14.11.1801

Ehestiftung zwischen Johann Andreas Weiberg zu Naensen und Margarethe Hedewig Leifholt daselbst.

Zu wissen sey hiermit, daß unter gesetztem dato vom hiesigen Fürstl. Amte in Gegenwart Endes bemelter Zeugen zwischen dem ehr- und arbeitsahnen Junggesellen Johann Andreas Weiberg zu Naensen des hiesigen Ackermanns Johans Heinrich Weiberg, ehelichen Sohn als Bräutigam an einem, und der auch ehr- und arbeitsamen Jungfer Margerethe Hedewig Leifholt daselbst des dasigen Halbspänners Johans Ludwig Leifholt ehelichen Tochter als Braut, am anderen Theile eine christliche Ehe verabredet und beschloßen worden. Beide Theile p. p.

So viel hier nächst die zeitlichen Güter betrifft, so bringet die Braut dem Bräutigam in dotem zu,

1.) 100 Reichsthaler schreibe einhundert Reichsthaler an Gelde. 2.) Einen Morgen Rocken auf dem Felde. 3.) Fünzig Boten reinen Flachs, 4.) Fünzig Bund Rauhflachs 5.) Ein Kleiderschrank, einen Koffer, ein Ehrenkleid und Bette, ihrem Stande gemäß, 6.) ein Vaselschwein, eine Kuh und ein Rind. 7.) Zehn Säcke. Auf die Hochzeit: ein fett Schwein, ein Malter Rocken, ein halbes Malter Weitzen, ein halb Faß Bier, einen Himpten Erbsen und einen Himpten Salz, welches alles deren gegen wärtiger Vater mitzugeben verspricht.

Der Bräutigam dagegen verschreibet seiner Braut zum Gegenwerd mächniß den von seinem gegenwärtigen Vater ihm dato gerichtlich cedirten Ackerhof mit allen Zubehör, wovon demselben jedoch seinen nach unverheirateten drei Brüdern und zwei Schwestern bei ihrer Verheirathung und genau Jeglichem folgende Mitgabe praestiren muß 1.) 60 Thaler schreibe sechzig Thaler an Gelde 2.) Einen Morgen Rocken auf dem Felde. 3.) Eine Kuh, ein Rind und zwei Vaselschweine.

4.) seinen jüngsten beiden Brüdern einen jeglichen für ein Füllen zwanzig Thaler. Auf die Hochzeit: Neun Himpten Rocken, ein halbes Malter Weitzen, ein fett Schwein, einen Himpten Erbsen, einen Himpten Salz und sieben Reichsthaler für Bier, den Töchtern aber noch besonders Kisten, Kasten, Bette und Ehrenkleid ihrem Stande gemäß, zuzüglich Säcke und neun Handtücher. Der Tochter Ilse Marie verspricht des Bräutigams Vater die Mitgabe an barem Gelde selbst abzuführen und soll solche dem Bräutigam nicht zur Last fallen.

Zur Leibzucht reservieren sich die Alteltern: 1.) die freie Wohnung und Feuerung in der Wohnstube, die kleine Stube an der Diele und die Böhne über der Wohnstube, 2.) an Ländereien: einen Morgen auf dem ( ) zwischen Probst und Brinkmann jun. Einen Morgen auf den langen güldenenen Stücken zwischen Strohmeier, einen Morgen im Sohl Äckern zwischen Henze und Brammer, ein Vorling am Ammerwege, zwischen Brinkmann, drei Vorling am Brunser Wege an Reuß belegen und einen Kopf daselbst.

3.) an Grabeland den 3. Theil am großen Hofe und zwar das mitlere Stück und einen kleinen Garten auf dem Hohlen Acker. 4.) den dritten Theil vom Obste, 5.) eine Kuh, in der Reihe frei ausgefüttert 6.) jährlich dreißig Boten reinen Flachs. 7.) ein Vaselschwein nächst dem besten und zu dessen Ausfütterung neun Himpten Gersten. 8.) die Freiheit sich eines Pferdes bedienen zu dürfen. 9.) jährlich zwei Himpten Weitzen, zwei Himpten Erbsen, zwei Schock Eier, einen Himpten Salz, 10.) das obere Fach in der Scheuern, den gehörigen Raum auf dem Boden und der Stallung für ein Färken. 11.) alle Jahre das Leibzuchtland, wenn es brach ist, gehörig zu düngen. Wenn einer der Alteltern mit Tode abgethet, so behält der Überlebende die ganze Leibzucht, jedoch erhält der Altvater bei Absterben seiner Ehefrau statt der dreißig Boten Flachs zwei Stiegen Leinwand und zwar eine Stiege,---- auch will derselbe alsdann die Jüngste Tochter mit auf die Leibzucht nehmen. Den Nachlaß der Alteltern theilen die sämtlichen Kinder, jedoch mit Ausschluß des Hauswirts gleich untereinander, jedoch erhalten die Söhne die väterlichen und die Töchter die mütterlichen Kleidungsstücke. Das Begräbnis der Alteltern besorget der Hauswirt wogegen die Leibzuchtskuh dem Hofe anheim fällt. Nachdem nun anstehende Ehestiftung den Interessenten wörtlich wieder vorgelesen von selbigen genehmiget und um deren Confirmation geziemend gebeten, an Seiten des Bräutigams aber Christian Freund und Jürgen Andreas Binnewies, und an Seiten der Braut Hennig Andreas Brinkmann und Heinrich Jürgen Brinkmann sen. sämtlich aus Naensen als Zeugen gegenwärtig waren, auch Amts wegen nichts dagegen zu erinnern gefunden. So wurden solchene Pacta Dotalia saluo tamen Serenissimi et cujuquis tertii jure damit confirmiert.

Urkundlich p. p. Greene den 14. November 1801.

**TEXT: Freigericht 17.7.1804**

Ackermann Johann Andreas Weiberg lässt sich ansetzen in 15 Taler 12 ggl Freienzins, den sein Großvater Hans Heinrich Weyberg von Börries Erben angekauft hat

**Hypothekenbücher Amt Greene Band 6 Seite 194**

Am 27.2.1807 leiht Ackermann Johann Andreas Weiberg zur Bezahlung der Beiträge zur französischen Contribution von dem Schafmeister Jacob Bodenstein Naensen 60 Taler.

**Schuld- und Pfandverschreibung Amt Greene Band 1 Blatt 209**

Am 3.4.1818 leiht Ackermann Johann Andreas Weyberg zur Bezahlung rückständiger Zinsen von dem Dienstknecht Johann Ernst Falke 100 Taler.

**Schuld- und Pfandverschreibung Amt Greene Band 3 Blatt 128**

Am 17.9.1823 leiht Dreiviertelspänner Johann Andreas Weiberg zur Berichtigung von Schulden von der Frau Pastor Fabricius 200 Taler.

**Schuld- und Pfandverschreibung Amt Greene Band 4 Blatt 141**

Am 16.7.1825 leiht Dreiviertelspänner Johann Andreas Weyberg zur Abtragung der 200 Taler an Pastor Fabricius, 100 Taler an Dienstknecht Falke, 100 Taler an die Mekesche Vermächtniskasse Gandersheim und zur Reparatur von dem Kotsassen Christian Ackermann zu Dankelsheim 600 Taler.

**Schuld- und Pfandverschreibung Amt Greene Band 8 Blatt 390**

Am 1.12.1830 leiht Dreiviertelspänner Johann Andreas Weyberg und Frau Dorothea Hedwig, geb. Leiffold von der Witwe Hantelmann Gandersheim 300 Taler.

Kinder: 1. Engel Rosine Friederike Weyberg \* 3.10.1802 + 1870 00 1829 Johann Heinrich Christian Strohmeyer \* 26.12.1802 + 1889 Vater: Kleinköter Nr. 8 Heinrich Christian Strohmeyer Mutter: Engel Hedwig Brinckmann

**TEXT:** Hoferlass- und Ehekontrakt Greene Band 6 Seite 29

Ehestiftung am 6.8.1829 zwischen Heinrich Christian Strohmeyer, 25 Jahre, Sohn des Kleinköters Heinrich Christian Strohmeyer Naensen und Engel Rosine Friederike Weiberg, Tochter des Dreiviertelspänner Johann Andreas Weiberg und Hedwig, geb. Leiffold, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 100 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den übergebenen Kleinkothof Nr. 8, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Seine 79 jährige Großmutter Witwe des Kleinköters Hans Jürgen Brinckmann lebt noch. Seine beiden rechten und beiden Halbbrüder erhalten 60 Taler Kuh und Aussteuer.

2. Johann Heinrich Christian Weyberg \* 30.10.1804 + 1.2.1897, Hoferbe 00 1834 Engel Margarete Justine Friederike Riemenschneider \* 5.8.1810 in Stroit + 7.2.1871 in Naensen Vater: Johann Andreas Riemenschneider aus Stroit (\* 1772 + 1830) 00 1798 Mutter: Margarete Hedwig Harbord \* 1777 + 1852
3. Engel Hedwig Weyberg \* 28.8.1807 + 1873 00 1841 Heinrich Christian Reinert, Häusling \* 3.12.1810 + 1860, Häusling Vater: Großbrinksitzer Nr. 3 Heinrich Andreas Reinert \* 4.12.1769 + 1846 00 1806 Mutter: Engel Rosine Bremer \* 1778 + 1815 (Tochter des Hans Jürgen Bremer Nr. 6 und Anna Margarete Baye aus Hallensen)
4. Ernst Christian Weyberg \* 24.11.1811 verzogen nach Oberschlesien als Bergmann in Laurahütte 00 1837 Engel Rosine Glahn Vater: Kleinköter Heinrich Andreas Glahn (\* 30.3.1763 + 1822) Nr. 40 (00 1794) Mutter: Engel Rosine Binnewies aus Varrigsen (\* 1777 in Varrigsen + 1833)

< 18

74 / 75 >

**(37) Leiffold**, Marie Hedewig aus Naensen Nr. 44

\* 4.3.1779 in Naensen \*~ 7.3.1779 + 20.9.1833 in Naensen

00 1802 mit **(36) Heinrich Andreas Weiberg**

< 36

144 / 145 >

**(72) Weiberg**, Johann Heinrich Ackermann in Naensen Hof Nr. 51

\* 18.2.1748 in Naensen + 1828 in Naensen

00 22.9.1768 in Naensen mit **(73) Maria Hedwig Strohmeyer**

**Ehevertrag:** Nds. Staatsarchiv Wolfenbüttel 21 Alt Greene Nr. 284 vom 22.9.1768

Ehevertrag: Johann Heinrich Weiberg aus Naensen und Maria Hedwig Strohmeyer aus Naensen

Zu wissen sey hiemit, daß heute unten gesetztem dato vor hiesigem Fürstl. Amte in Gegenwart Endes bemeldeter Zeugen zwischen dem ehr und arbeitsahmen Junggesellen auch Landsoldaten Johann Heinrich Weyberg, Hans Heinrich Weyberg, Ackermanns in Naensen, ehelichem Sohn als Bräutigam, an einem, und der auch ehr und tugendsamen Jungfer, Maria Hedewig Strohmeyer, Hans Jürgen Strohmeier Kleinköthers in Naensen ehelichen Tochter, als Braut, am anderen Theile, nachfolgende pacta nuptialia (Hochzeit) verabredet und geschlossen worden.

Beyde Theile p. p.

So viel hiernächst die zeitlichen Güther anbetrifft, so bringet die Braut ihrem Bräutigam in dotem zu, Sechzig Reichsthaler so sie für sich erworben und was dieselbe von dem väterlichen Hofe zu erwarten hat und ihr von ihrem Bruder Ernst Heinrich Strohmeier laut Ehestiftung vom 18.11.1752 praestiret worden sind, als: Vierzig Rthl. baar Geld, 1 Kuh, 1 Vaselschwein, 5 Thaler für das Ehrenkleid, Kisten, Kasten und Bettgewand ihrem Stande gemäß. Auf die Hochzeit, 1 fett Schwein, 1 Malter Rocken, 3 Himbten Weizen, 1 Himbten Erbsen, 1 Himbten Salz und 1 Faß Bier. Dagegen nun und in remunerationem dotio verschreibt der Bräutigam seiner Braut den von seinem Vater ihm dato gerichtlich cedirten Ackerhof an Ländern, Wiesen, Gärten, Vieh, Ackergeschirr und Hausgeräthe nichts davon ausgenommen, wovon er jedoch die von seines Vaters Bruder, Hans Ernst Weyberg in Erzhausen vordem zur acquisition (Verkauf) der Börrischen Zinse hergeliehen 100 Thaler und was sich sonst an Schulden finden mögte, bezahlen, auch seine beiden verheiratheten Schwestern, so weit nemlich der Vater sie nicht bereits ratione dotis befriediget, das residuum an Mitgabe praestirn muß.

Des Bräutigams Vater reserviert sich zur Leibzucht freien Sitz und warme Stube, eine Cammer, eine Böhne, und die Schlafstelle in der Stube, 4 ½ Morgen Land, als im Greener Felde, den vorderen d... über Niensteds Hofe, 1 Vorlinck vor dem Greener Wege, im Niedernfelde beim Brunser Kampe, 3 Vorlinck nebst einem dabei liegenden kleinen Kopf. Im Ammenser Felde, die untere Ecke vom Sohlacker, ein Vorlinck zwischen den Ammenser Wege, welche der Poßeßor zu rechter Zeit bestellen und einbringen auch alle Jahr düngen muß, ein Stück Gartenland im Kleberbleeke, und den 3. Theil vom Obste, jährlich 4 Metzen Weitzen, 4 Metzen Erbsen, 2 Metzen Salz, 1 Himbten Lein zu säen, oder, falls solches nicht gesäet würde, statt deßen 2 Stiege Leinewand, davon 1 Stiege zu Kappen? die andere aber zu Hemden zu gebrauchen, ein Pferd, wenn er es benöthigt, frei zu gebrauchen, eine Kuh, so in der Reihe ausgefüttert werden soll, ein fett Schwein nächst dem Besten. Uebrigens behält sich der Altvater vor, falls die jungen Leute sich nicht gebührend gegen ihn betragen mögten, wieder zu Heirathen, und soll auf diesen Fall seine etwa hinterbleibende Wittwe die halbe Leibzucht zu genießen haben, statt des Landes aber, erhält sie an reiner Frucht, jährlich 2 Malter Rocken, 1 Malter Gersten, 1 Himbten Lein frei gesäet, ein halbes fettes Schwein und eine Kuh frei ausgefüttert. Des Altvaters sämtlicher Nachlas fällt dem Besitzer der Güther anheim, dagegen derselbe die Begräbniskosten stehen muß. Wegen der Sterbefälle p. p. Zeugen sind zugegen gewesen von seiten des Bräutigams Christian Wienecke und Johann Ernst Reinert und von der Braut Seite, Justus Ludolph Reuß nebst Jürgen Andreas Strohmeier sämtlich aus Naensen. Und nachdem p. p. So geschehen Amt Greene d. 22. September 1768.

**TEXT: Freigericht 19.10.1785**

Johann Heinrich Weiberg lässt sich ansetzen in 15 Taler 12 ggl. Freienzins, den sein verstorbener Vater Hans Heinrich Weiberg vom Kanzleidirektors Börries Erben gekauft.

**Hypothekenbücher Amt Greene Band 4 Seite 505**

Am 10.11.1792 erklärt Ackermann Johann Heinrich Weyberg: Sein verstorbener Vater Hans Heinrich Weiberg habe laut Obligation vom 29.5.1764 von dem Pastor Behrens 100 Taler geliehen. Da der Sohn des Behrens das Geld gekündigt habe, leiht er von dem Hofprediger Beymann Gandersheim 100 Taler.

Kinder: 1. Maria Hedwig Weyberg \* 8.1.1770 + 1845 in Ammensen 00 1796

Johann Ernst Bruns aus Ammensen Halbspänner Nr. 18

**TEXT:** Ehestiftungen Amt Greene Band 19 Seite 136

Ehestiftung am 24.3.1794 zwischen Heinrich Andreas Glahn, Sohn des Kleinkötters Johann Ernst Christian Glahn Naensen, und Maria Hedwig Weiberg, Tochter des Johann Heinrich Weiberg Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 60 Taler, so sie erworben und 40 Taler 1 Pferd und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut Kothof, wovon seine Eltern Leibzucht erhalten. Seine 2 unverheirateten Schwestern erhalten das, was die mit dem Bürger Schoppe in Einbeck verheiratete Schwester erhalten hat, als 20 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Sein Bruder erhält 40 Taler 1 Kuh und Aussteuer

**TEXT:** Ehestiftungen Amt Greene Band 19 Seite 260

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 22.12.1795 zwischen Johann Ernst Bruns Ammensen und Marie Hedwig Weiberg, Tochter des Ackermanns Johann Heinrich Weiberg Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 40 Taler 80 Loten Flachs, das sie erworben, ferner 10 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut seinen Halbspännerhof Nr. 18 in Ammensen.

2. Johann Heinrich Andreas Weyberg \* 4.12.1771 + 1.9.1850 Hoferbe 00 1802

Maria Greta Hedwig Leifold \* 20.9.1779 + 20.9.1833

Vater: Johann Ludwig Leifold, Halbspänner Nr. 44 \* 11.4.1754 + 1823 00 1779) Mutter: Margarethe Elisabeth Brinkmann (\* 1753 + 1838 von Halbspännerhof Nr. 18)

3. Johann Ernst Weyberg \* 3.7.1774 + 1846 in Ammensen 00 1808

Johanne Justine Henze \* 27.8.1771 in Ammensen + 1847 in Ammensen

Vater: Anbauer Heinrich Daniel Henze

**TEXT:** Hypothekenbücher Amt Greene Band 5 Seite 286

Am 15.5.1801 erklärt Ackermann Johann Heinrich Weiberg, dass sein Sohn Johann Ernst Weiberg aus Dragoner Regiment eingetragen sei, da derselbe für sein Pferd 100 Taler Kautions stellen muss, verbürgt er sich dafür.

Ehestiftungen des Amts Greene Band 21 Seite 329

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 2.4.1806 zwischen Johann Ernst Weiberg, Sohn des Ackermanns Johann Heinrich Weiberg, Naensen und Johanne Justine Henze Ammensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam ihr Anbauerhaus Nr. 23 in Ammensen. Der Bräutigam verschreibt der Braut 40 Taler, die er erworben, ferner das was sein Bruder Johann Andreas Weiberg ihm geben muss als 60 Taler 1 Kuh und Aussteuer.

4. Heinrich Christian Weyberg \* 2.2.1777 + 1780

5. Ilse Marie Weyberg \* 12.3.1779 + 1826 00 1802 Johann Christian Ludwig Leifold \* 20.4.1781 + 1855

Vater: Johann Ludwig Leifold Ackermann Nr. 44 Mutter: Margarethe Elisabeth Brinckmann Nr. 18

**TEXT:** Ehestiftungen des Amts Greene Band 21 Seite 32

Ehestiftung am 4.9.1802 zwischen Christian Leifhold, Sohn des Halbspanners Johann Ludwig Leifhold Naensen Nr. 44 und Ilse Maria Weiberg, Tochter des Ackermanns Johann Heinrich Weiberg Naensen Nr. 51, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 100 Taler vom Vater und das was ihr Bruder laut Ehestiftung 14.11.1801 geben muss, als 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Vater verschriebenen Halbspännerhof. Vorläufig behält der Vater noch die Herrschaft,

danach erhalten er und seine Frau Leibzucht. 2 Brüder und 2 Schwestern Seine erhalten, die Brüder je 1 Fohlen und Aussteuer und die Schwestern je 1 Kuh und Aussteuer.

6. Johann Heinrich Christian Weyberg, Leineweber \* 30.7.1781 + 1833 in Ammensen Nr. 18 lebte beim Schwager Dreiviertelspänner in Ammensen Johann Ernst Bruns, 00 1813 Maria Hedwig Henze \* 15.6.1783 + 1834 Vater: Halbspänner Jürgen Henze von Nr. 23 (00 1780) Mutter: Ilse Margarete Bremer von Nr. 6
7. Johann Christian Heinrich Weyberg \* 4.2.1784 + 1849 als Dachdecker und Leineweber 00 1812 Engel Rosine Friederike Zimmermann \* 9.2.1793 + 3.12.1866 Vater: Schulmeister Johann Georg Zimmermann (\* 1755 + 1815) Mutter: Maria Christine Nolten (\* 1753 + 1816)
8. Engel Justine Weyberg \* 14.9.1789 + 1856 00 10.10.1815) Ernst Christian Hennecke aus Ammensen Nr. 15 \* 1779 + 1837 00 2. Ehe 1837 Halbspänner Witwer Nienstedt aus Ammensen  
**TEXT:** Hofverlass und Ehekontrakte Kreisgericht Greene Band 1 Seite 349  
 Ehestiftungen von dem Kreisgericht Amts Greene Band am 10.10.1815 zwischen dem Witwer Christian Hennecke Ammensen Nr. 15 und Justine Weiberg Tochter des Heinrich Weiberg Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 100 Loten Flachs, so sie erworben, 100 Taler von ihrem Vater, ferner das was ihr Bruder Johann Andreas Weiberg laut Ehestiftung 14.11.1801 ihr geben muss als 60 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut seinen Halbspännerhof Nr. 15 in Ammensen.

&lt; 36

146 / 147 &gt;

**(73) Strohmeyer,** Maria Hedwig aus Naensen Hof Nr. 19

\* 26.10.1746 in Naensen + 1817 in Naensen

00 22.9.1768 in Naensen mit **(72) Johann Heinrich Weiberg**

&lt; 72

288 / 289 &gt;

**(144) Weiberg,** Johann Heinrich gebürtig aus Erzhausen, Ackermann in Naensen Nr. 51

\* 11.7.1700 in Erzhausen + 12.2.1785 in Naensen

00 1737 mit **(145) Anna Hedwig Meyer**

**TEXT: Ehevertrag:** Nds. Staatsarchiv Wolfenbüttel 21 Alt Greene Nr. 277 vom 24.6.1737

Ehevertrag: Sponsus, Hanß Heinrich Weiberg aus Erzhausen Sponsa, Anna Hedewig Meyers aus Varrigsen Nr. 6 Kund und offenbar die zeitlichen Güther betreffend, so nimbt die Braut ihren Bräutigam zu sich in den dato ihr von ihrer Mutter Bruder Hennig Müller unter folgenden conditionen cedierten und geschenkten Ackerhof, daß sie Hanß Hinrich Weiberg von Ertzhausen heirathen solle.

2. behält sich Hennig Müller von dem Bräutigam zum Nothpfennig vor 100 Reichsthaler, was er nun hiervon bey seinem leben nicht ausgibt, fället nach seinem Tode an den Hof.

3. solle ihm freystehen wieder zu heirathen.

4. wollte er zur Leibzucht haben freyen Sitz und warme Stube im Hause, eine Cammer, eine Böhne, und die Schlafstelle an der Stube, 4 ½ morgen Land als, im Greener Felde, den förder dienst über Nienstets Hofe, 1 Vorlinck vor dem Greener Wege, im niedern Felde bey dem Brunser Campe, 3 Vorlinck nebst einem dabey liegenden kleinen Kopf im Ammenser Felde, den unteren Ende vom Kohlacker, ein Vorlinck zwischen den Ammenser Wege welche der zeitige Poßeßor zu rechter Zeit bestellen und einbringen und alle Jahr 1 Morgen düngen muß, ein Stück Gartenland im Kleberbleck, und ihm 3. Theil vom Obst, jährlich 4 metzen Weitzen, 4 metzen Erbsen, 2 metzen Saltz, jährlich 1 Himbten Lein auf des Wirths Land zu säen, ein Pferd wenn er es benöthigt frey zugebrauchen, eine freie Kuh so in der Reihe mit des Wirths seinen ausgefüttert werden soll, ein feist Schwein nächst dem Besten. Sollten die künftigen Besitzer des Hofes, seiner seeligen Frauen Schwester Sohn, Hans Jürgen Hundertmark, wann er sich wohl hält, 20 Marienthaler geben. In dies Guth bringet die Braut von ihrem Vater an Brautschatz 40 Marienthaler Geld, 1 milchende Kuh, 2 Faßel Schweine dann auf die Hochzeit 1 malter Rocken, ½ malter Weitzen, 1 Himbten Erbsen, 2 metzen Saltz, ½ Faß Breuhan, 1 feist Schwein, Ehrenkleid und Bettegewandt ihrem Stande gemäß, wie auch 1 Kasten und 1 Lahde.

Der Bräutigam hingegen freiet seiner Braut zu und in den Hof incl. der davon an Müller versprochenen 100 Thaler, 50 Thaler so ihm sein seelig Großvater geschenket, dann von seines Vaters Hofes wegen 50 Thaler Geld, 18 Thaler für 1 Pferd, 1 Kuh, 2 Fasell Schweine, 10 Thaler für einen halben beschmiedeten Wagen und dann behuf der Hochzeit ein feist Rind und Schwein, 2 Malter Rocken, 1 Malter Weitzen, 1 Himbten Erbsen, 1 Himbten Saltz, ein Faß Bier, letztlich 100 Thaler so er für sich erspart. Auf den Todesfall ist ausgemacht daß einer des anderen Nachlaß nach beschrittenem Ehebede erbt und eigenthümlich habe und behalten soll. Bey dieser gerichtlich geschehenen Donation (Schenkung) und Aufrichtung der Ehepacten, welch letztere als eine Handlung unter Lebendigen getroffen, sind Zeugen zugegen gewesen.

Claus und Hanß Ernst Weiberg, Harm Hinrich Bohnensack von Ertzhausen, Johan Jürgen Bohnensack von Garlebsen, Hanß Meyer von Varrigsen der Braut Vater, Hanß Hinrich Tappen und Christian Wienecke von Naensen und der auch die Partheien um die Bestätigung dieser Ehepacte geziemet mich den itzigen Amtman ersuchet so habe selbe salvo emniuscuquique tertii jure hiemit selbe confirmiret, uhrkundlich meiner eigenhändigen Unterschrift und bey gebrauchtem Ammts Insiegel. So geschehen Greene, den 24 Juni 1737

**TEXT: Haus- und Handelsbücher Amt Greene Band 2 Seite 352**

Am 20.3.1764 verkauft Rittmeister von Börries an Hans Heinrich Weiberg die an Käufers Ackerhof ihm zustehenden Meierzinsen zu jährlich 15 Taler 12 ggl für 300 Taler.

**Hypothekenbücher Amt Greene Band 3 Seite 96**

Am 29.5.1764 leiht Hans Heinrich Weiberg und Frau Anne Hedwig Meier von dem Pastor Behrens zu Brunkensen 100 Taler um damit die Meierzinsen die von seinem Hof von BÖrries gegeben werden müssen, anzukaufen.

**Hypothekenbücher Amt Greene Band 3 Seite 207**

Am 29.5.1764 leiht die Ehefrau des Heinrich Weiberg, Anne Hedwig Meier von ihrem Vetter Pastor Johann Friedrich Behrens zu Brunkensen 100 Taler zum Ankauf des von ihrem Hof zu gebender Meierzinsen an BÖrries Erben.

**Freigericht 3.10.1764**

Hans Heinrich Weiberg aus Naensen lässt sich ansetzen in 15 Taler 12 ggl Freienzins, den er von dem verstorbenen Kanzleidirektors von BÖrries Erben gekauft hat.

Kinder: 1. Ilse Maria Weyberg \* 30.4.1738 + 1805 00 8.6.1762 Witwer und Kleinköter Nr. 14 Johann Christian Wienecke \* 1.1.1722 + 1786

**TEXT:** Ehestiftungen Amt Greene Band 11 Seite 224

Ehestiftung am 22.5.1762 zwischen Johann Christian Wienecke, Witwer und Kotsasse in Naensen und Ilse Maria Weyberg vom 22. May 1762

Zuwissen sey hiermit, dass vor hiesigem Fürstl. Amte heute unterm gesetzlichen Dato in Gegenwart zu Endes benannten Zeugen, zwischen dem Ehr- und Achtbaren Witwer Johann Christian Wienecken, Kothsaßen, auch Hufschmied in Naensen und der auch Ehr- und Arbeitsamen Jungfer Ilse Maria Weyberg, Hans Heinrich Weyberg Ackermanns in Naensen eheliche Tochter, folgende Ehepacta sind verabredet und geschlossen worden. Beyde Teile versprechen zuforderst sich ihrem künftigen Ehestande dergestalt auf zuführen wie es Christlichen und ehrlichen Eheleuten wohl anstehet und zuziemet. So viel hier nächst die zeitlichen Güter anbetrifft, so bringet die Braut ihrem Bräutigam zu, was ihr gegenwärtiger Vater ihr mit zu geben verspricht, als 40 Taler bar Geld, einen Morgen Rocken auf dem Felde, für ein Pferd 18 Taler, für einen halben beschmiedeten Wagen 10 Taler, eine Kuh und zwei Faselschweine. Auf die Hochzeit 2 Malter Rocken, 1 Malter Weizen, ein fett Rind, ein fett Schwein, 1 Himbten Erbsen, 1 Himbten Salz, 2 halbe Faß Bier oder dafür 7 Taler nebst Kisten, Kasten, Betten und Ehrenkleidern ihrem Stande gemäß, wie auch 60 Taler, welche dieselbe vor sich erworben hat. Dagegen nun, und in recompensationem dotis freyret der Bräutigam seiner Braut zu seinen Kothhof und Schmiede nebst allem Zubehör in Hause, Felde, Wiesen und Holze, nichts davon ausbeschieden. Da auch aus der ersten Ehe eine Tochter vorhanden ist, so soll dieselbe ihrer seel. Mutter Brautschatz, so 220 Taler bestanden bar heraus haben, nebst allem von derselben hinterlassenen Kleidungen und Linnen, aber wann sie zu Ehren kommet von dem Hofe weiter nichts als das Vieh, so ihr Vater nach der am 24te Februar 1753 vor hiesigen Fürstl. Amte errichtete Ehestiftung seinen Geschwister zu geben versprochen hat. Sollten aber aus dieser Ehe keine Kinder erfolgen, so soll sie an barem Gelde inklusive der obgenannten 220 Taler als den 300 Taler haben. Wegen der Sterbefälle ist übrigens verabredet, dass nach bestrittenen Ehebedingung einer des andern völliger Erbe seyn solle. Als Zeugen sind hier bey gegenwärtig gewesen, von Seiten des Bräutigams Meister Christoph Bremer aus Naensen und Johann Jürgen Bohnsack aus Garlebsen von Seiten der Braut aber deren Vater Hans Heinrich Weyberg, Heinrich Hennig Nienstedt und Jobst Heinrich Wille, sämtlich aus Naensen. Und nach dem weiter nichts erhebliches bey dieser Eheberedung vorgekommen, ist solche Salvo tamen Serenissimi Acujusvis ter tü jure außer dem hiesigen Fürstl. Amtssiegel und neben gesetzter Unterschrift Confirmiret worden. So geschehen: Amt Greene, den 22ten Mai 1762



00 1. Ehe 1753 Anna Margarete Bremer \* 27.3.1734 + 1762

Vater: Krüger und Zimmermeister Heinrich Christoph Bremer aus Nr. 1 (\* 13.7.1702 + 1778 00 1730)

Mutter: Anna Maria Nienstedt (\* 1705 + 1752)

2. Catharine Dorothea Weyberg \* 4.11.1740 + 1772 00 1763 Johann Ernst Reinert \* 1737 (\* 1725?) + 1802 Ackermann Nr. 25, Vater: sel. Jobst Heinrich Reinert, Ackermann Nr. 25 00 1732

Mutter: Catharine Dorothee Bringmann von Ackerhof Nr. 48

**TEXT:** Ehestiftungen Amt Greene Band 11 Seite 334

Ehestiftung am 26.2.1763 zwischen Johann Ernst Heinrich Reinert, Sohn des Ackermanns Jobst Heinrich Reinert Naensen Nr. 25 und Catharine Dorothee Weyberg, Tochter des Ackermanns Hans Heinrich Weyberg, Naensen Nr. 51, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam, 60 Taler, so sie erworben und vom Vater 40 Taler 1 Pferd und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Vater übergebenen Ackerhof, wovon Vater Leibzucht erhält. Seine 4 unverheirateten Geschwister erhalten das was seine verheiratete Schwester Maria Hedwig, verehelichte Nolte laut Ehestiftung vom 18.1.1755 erhalten hat. Außerdem erhält der jüngste Bruder für Abtritt 10 Taler.

00 2. Ehe 1772 Ilse Margarete Steinhof \* 1748 + 1805 Vater: Kleinköter Andreas Steinhof Nr. 27 (\* 9.5.1763 + 1763 Mutter: Ilse Margarete Strohmeyer von Nr. 19 \* 1710 + 1754

**TEXT:** Ehestiftungen Amt Greene Band 13 Seite 36

Ehestiftung am 20.6.1772 zwischen Johann Ernst Heinrich Reinert, Sohn des Ackermanns Jobst Heinrich Reinert Naensen Nr. 25, Witwer und Ackermann in Naensen Nr. 25 und Ilse Margarete Steinhof, Tochter des verstorbenen Kleinkötters Andreas Steinhof Naensen Nr. 27, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 40 Taler, so sie erworben und das was ihr Bruder Johann Heinrich Steinhof geben

muss, als 30 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut Ackerhof auf 18 Jahre. Aus erster Ehe waren 4 Söhne vorhanden.

3. Maria Hedwig Weyberg \* 25.4.1742 + 14.1.1762

4. Johann Ernst Weyberg \* 19.2.1744 + 1744

5. Johann Heinrich Weyberg \* 18.2.1748 + 1828 Hoferbe Nr. 51 00 1768 Maria Hedwig Strohmeier \* 1746 + 1817 Vater: Kleinköter Hans Jürgen Strohmeier Nr. 19 00 1727 Mutter: Maria Leifold (Tochter des Schulmeisters Leifold Nr. 29)

6. Engel Hedewig Weyberg \* 1752 + 1753

< 72

290 / 291 >

**(145) Meyer,** Anna Hedwig gebürtig aus Varrigsen

\* 15.8.1713 in Varrigsen + 30.5.1768 ++ 5.6.1768 in Naensen

00 1737 mit **(144) Hans Heinrich Weiberg**

**TEXT:** Erbonkel Andreas Müller von Ackerhof Nr. 51 in Naensen

< 144

576 / 577 >

**(288) Weiberg,** Claus aus Halbspänner in Erzhausen

\*~ 27.10.1661 in Erzhausen KB Greene S. 60 + + 19.1.1744 in Erzhausen / 82 Jahr

00 27.12.1696 in Erzhausen KB Greene Seite 370 mit **(289) Sophia Magdalena Weiberg**

Kinder: 1. Andreas Weiberg \*~ 19.9.1697 KB Greene Seite 35

2. Hanß Heinrich Weiberg \*~ 11.7.1700 KB Greene Seite 35

3. Dorothea Weiberg \*~ 29.4.1703 KB Greene Seite 80

4. Johann Ernst Weiberg \*~ 28.2.1706 KB Greene Seite 104 00 6.11.1737 KB Greene Seite 267 Maria Hedwig Bohnsack Vater: Andreas Bohnsack, Ackermann in Haieshausen

5. Anna Ilsen Weiberg \*~ 1.11.1708 KB Greene Seite 131 00 7.7.1732 KB Greene Seite 440 Maximilianus Christoph Schotelius

6. Cathrine Marien Weiberg \*~ 2.8.1711 KB Greene Seite 162

< 144

578 / 579 >

**(289) Weiberg,** Sophia Magdalena Erbin von Halbspännerhof in Erzhausen

\* 2.3.1677 in Erzhausen \*~ 11.3.1677 in Erzhausen KB Greene S. 198 + nach 1732 vor 1744

00 27.12.1696 in Erzhausen KB Greene Seite 370 mit **(288) Claus Weiberg**

< 288

1152 / 1153 >

**(576)(1838)(2406)(1230)(3894) Weybergk,** Ernst aus Erzhausen

\* um 1585 + 7.3.1675 in Erzhausen / 90 Jahr KB Greene S. 478

**TEXT:** Ernst Weiberg lebte bis 1628 in Greene, ab 1629 in Erzhausen.

Ernst Weiberg könnte mit 3 Frauen verheiratet gewesen sein..

Gründe: Patenschaften: Ernst Weiberg war 1622 S. 138 letztmalig Pate von Greene und erstmalig

1629 S.178 von Erzhausen. Seine Frau Catharina war 1620 S.124 + S.128 und 1628 S.178 Pate

von Greene. Ernst Weibergs Frau Anna war 1634 S.210 und 1640 S.255 Pate von Erzhausen. Ernst

Weibergs Frau Margarethe war Pate 1645 S. 290 von Erzhausen.

Weitere Gründe: 2. Anna Brinkmann, Vater Hans Brinkmann von Erzhausen, Patin S. 147 und 153,

keine Heirat im KB Greene mit einem anderen Mann gefunden.

3. ER 19 Alt 70 Meyerhof, Erzhausen, Seite 88 und ER 19 Alt Seite 74 Hans Brinkmann,

Nachfolger Ernst Weyberg 1638.

Erzhausen 1613: Hans Brinkmann (Cal. Br. 22 x Nr. 45 S. 152)

Erzhausen 1632: Ernst Weyberg (38 B Alt 37)

4. ein zweiter Ernst Weyberg in dem Zeitraum ist unwahrscheinlich, da es bis 1628 nur heißt: „von

Greene“ und ab 1629 nur „von Erzhausen“.

1631 und 1634, auch bei einer Taufe am 21.5.1646 zu Ertzhausen KB Greene Seite 329 wurde als Pate

Ernst Weybergs Schwiegervater mit dem Namen Johann Schaper, Hofmeister in Greene und seine Frau Anna

genannt. Eintrag im Kirchbuch Vorwohle: Johann Schaper Hofmeister zu Vorwohle Hausfrau am 30.Mai 1656

gestorben. KB Opperhausen: 1649 Pate Heinrich Schaper des Hofmeisters Sohn zu Oershausen. 1650 Hanß

Schaper, Hofmeister zu Oershausen entlassen und bestraft Es könnte eine Verbindung mit den Schapers aus

Stroit bestehen? Wahrscheinlich war die erste Frau eine geb. Schaper.

Ernst Weiberg ist 1675 im Alter von 90 Jahren gestorben. Also muss er 1585 geboren sein. Laut

Kirchenbuch in Greene wurde sein 1. Kind 1619 geboren. Danach müsste er mit 34 Jahren Vater

geworden sein. Seine ersten vier Kinder sind in Greene geboren.

Im Kirchenbuch Greene beginnen die Geburten ab 1604, Hochzeiten ab 1623 und die

Gestorbenen ab 1655. Er hat 21 Kinder, ob nun in 3 oder 4 Ehen, entzieht sich meiner Kenntnis.

Ernst Weiberg hatte vermutlich schon immer eine gute Verbindung zu Naensen. 1619 war bei der

Taufe seiner Tochter Hans Metge, Ackermann aus Naensen Hof 25, Pate. Diese Tochter mit Namen Anna heiratet 1641 Claus Möhlen aus Meimerhausen. Dessen Eltern waren Melchior Möhlen und seine Frau Ilsabey. Claus Möhlens Frau \* 1619 und + 1692 im KB Klein Freden. Claus Möhlen Tochter Margarethe \* in Meimerhausen ist 1721 in Naensen gestorben. Sie heiratete 1676 den Ackermann Ernst Brinckmann Nr. 48 in Naensen.

Erwähnt Ertzhausen 1632 als 1. Ackermann im Verzeichnis der Amtseingesessenen. In der „Rollen über die Mannschaft im Harz- und Weserdistrite sowie über die zum Ausschluß Ausgehobenen“ von 1654 und 1657 war Ernst Weiberg als 3. Ackermann in Ertzhausen aufgeführt, er hatte noch nicht als Soldat gedient (38 B Alt 37 und 38). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1663 ist verzeichnet: Ernst Weiberg 2. Ackermann in Ertzhausen, mit Frau, 4 Söhne, 3 Töchter, zu zahlen 3 Taler und 6 Groschen. (2 Alt 10506). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1672 ist verzeichnet: Ernst Weiberg 2. Ackermann in Ertzhausen, 1 Taler, mit Frau 18 Groschen, 2 Söhne als Großknechte 2 Taler, 1 Mittelknecht 24 Groschen, 1 Junge 9 Groschen, 2 Töchter 18 Groschen (2 Alt 10527).

00 1. Ehe mit Catharina N. (Patin 1620, 1628) Ehefrau Catharine Schaper ?

00 2. Ehe mit Anna Brinkmann (Patin 1634 und 1640)

00 3. Ehe 4.7.1641 in Erzhausen KB Greene S. 43 mit **(577) Margaretha Kohlmeyer**

1. Ehe Kinder:
  1. Anna Weiberg \*~ 26.11.1619 in Greene KB Seite 120 + 1692 KB Freden 00 1641 Caus Möhle von Meimerhausen
  2. Dorothee Weiberg \*~ 15.3.1622 in Greene KB Seite 137
  3. Appolonia Weiberg \*~ 27.10.1624 in Greene KB 152 + 1695 in Sebexen 00 27.5.16662 KB Greene Seite 368 Paul Müller aus Sebexen Vater: Andreas Müller
  4. Hans Weiberg \*~ 5.1.1628 in Greene KB Seite 163
  5. Margarethe Weiberg \*~ 17.3.1630 in Ertzhausen KB Greene Seite + 1694 00 17.5.1655 KB Greene Seite 354 Andreas Helfes aus Beulshausen, der Fischer \* 5.9.1632 + 17.3.1694 Vater: Andreas Helfes
2. Ehe Kinder:
  6. Catharina Weiberg \* 7.9.1631 in Erzhausen KB Greene Seite 189
  7. Andreas Weiberg \*~ 10.9.1633 in Erzhausen KB Greene Seite 201
  8. Heinrich Weiberg \* 9.7.1635 in Erzhausen KB Greene Seite 215 + 1698 in Bruchhof 00 6.5.1679 KB Greene Seite 397 Margaretha Pful aus Bruchhof \* 1655 + 1722 Vater: Hermann Pful (00 6.2.1655) Mutter: Dorothea Wiesen Bruchhof (\* 1631 + 1715)  
**Kinder: 1. Marie Catharine Wyberg \* 7.10.1683 + 4.7.1740 in Kaierde 00 1708 Hans Heinrich Randolph \* 1676 in Kaierde**  
**2. Jürgen Weiberg \*~ 24.6.1686 KB Greene Seite 286 00 4.7.1724 KB Greene Seite 419 Anna Maria Bohnsack Vater: Heinrich Bohnsack**  
**3. Dorothee Catharina Margarete Weyberg 1684 + 1752 00 2. Ehe 28.2.1719 (21 Alt Nr. 272 00 6.6.1719 Greene Seite 411 Witwer + Kleinköther Jürgen Strohmeier \* 24.8.1675 + 1739 aus Naensen Nr. 19 Vater: Kleinköther Kleinköther Jürgen Strohmeier (\* 1632 + 30.12.1714 00 25.10.1670) Eva Koch aus Bruchhof (\* 1646 +28.4.1694)**  
 9. Appolonia Weiberg \* 9.7.1637 in Erzhausen KB Greene Seite 229 + 39.9.1689  
 10. Anna Weiberg \* 18.8.1639 in Erzhausen KB Seite 247
3. Ehe Kinder:
  11. Elisabeth Margarethe (Isebey) Weiberg \* 8.5.1642 in Erzhausen KB Greene Seite 268 00 9.10.1666 KB Greene Seite 374 Hans Eyken \* 1631 + 1696 Vater: Hermann Eyken (\* 1599 +1669 00 1628) Mutter: Anna Probst + 1665
  12. Anna Weiberg \*~ 11.8.1644 in Erzhausen + 1689 00 20.10.1668 KB Greene Seite 377 Jürgen Reinert in Naensen Ackerhof Nr. 25 \* 1637 + 1709 Vater: Heinrich Reinert Ackermann in Naensen Nr. 25
  13. Andreas Weiberg \*~ 23.8.1646 in Erzhausen KB Greene Seite 304 + 1694 00 18.1.1676 KB Greene Seite 390 Maria Probst \* 2.2.1651 KB Greene Seite 346 + 2.3.1690 / 39 Jahre KB Greene Seite 510 Vater: Heinrich Probst aus Billerbeck  
**Kinder: 1. Hans Weyberg \*~ 11.4.1676 KB Greene Seite 190**  
**2. Ilsen Margarethen Weyberg \*~ 29.9.1678 KB Greene Seite 214**  
**3. Just Henrich Weyberg \*~ 31.3.1681 KB Greene Seite 237**  
**4. Jürgen Weyberg \*~ 14.12.1683 KB Greene Seite 266**  
**5. Ann Margarethe Weyberg \*~ 24.5.1686 KB Greene Seite 289**  
**6. Hanß Ernst Weyberg \*~ 20.3.1724 KB Greene Seite 267**  
**7. Johann Ernst Weyberg \*~ 17.10.1726 KB Greene Seite 290**
  14. Magdalene Weiberg \*~ 27.6.1649 in Erzhausen KB Greene Seite 330 + 1686 00 Mai 1672 KB Greene Seite 383 Hans Weiberg aus Beulshausen \* 1644 + 1697 Vater: Andreas Weiberg  
 00 2. Ehe 1686 mit Catharina Steinhof
  15. Jürgen Weiberg \*~ 26.9.1651 in Erzhausen KB Greene Seite 351
  16. Ernst Weiberg \*~ 26.9.1651 in Erzhausen KB Greene Seite 351 00 3.11.1685 KB Greene Seite 410 Ilsabey Schlimme Vater: Hans Schlimme
  17. Hedewig Weiberg \*~ 23.10.1653 in Erzhausen KB Greene Seite 371 + 1735 als Rel. Traupe  
 00 29.5.1677 Hanß Probst \* 1650 + 1683  
 00 2. Ehe 3.7.1684 Christian Traupe
  18. Marien Weiberg \*~ 25.6.11.5.1656 in Erzhausen KB Greene Seite 16 + 1713 00 23.10.1684 KB Greene Seite 406 Hanß Heinrich Wienecke aus Naensen \* 1654 + 1732

19. Ernst Weiberg \*~ 10.4.1659 in Erzhausen KB Greene Seite 37 + 1727 00 3.11.1685 Ilsabey Schlimme  
\* 1662 + 1728 Vater: Hanß Schlimme Mutter: Winkelvoß
20. Claus Weiberg \* 27.10.1661 in Erzhausen KB Greene Seite 60 + 1744 00 27.12.1696 Sophia Magdalena  
Weiberg \* 2.3.1627 + 19.1.1744 aus Erzhausen Vater: Jobst Weyberg Halbspänner in Erzhausen
21. Görgen Daniel Weiberg \*~ 24.12.1664 in Erzhausen KB Greene Seite 90 + in Ackenhausen  
00 5.5.1691 Ilse Margarethe Lange \* 11.10.1657 in Gremshem

&lt; 288

1154 / 1155 &gt;

**(577) (1839) (1231) Kohlmeyer,** Margaretha aus Ronnenberg / Amt Calenberg

\* um 1620 in Ronnenberg ++ 25.3.1700 in Erzhausen als Witwe / 80 Jahr KB Greene S. 486 Nr. 10  
00 4.7.1641 in Erzhausen KB Greene S. 43 mit **(576) Hans Ernst Weiberg**

**TEXT:** Erwähnt in Ertzhausen in der Kopfsteuerbeschreibung 1678 als Witwe zu zahlen 12 Groschen, 1 Sohn als Großknecht 18 Groschen, 3 Söhne 18 Groschen, 1 Tochter 6 Groschen, 1 Mittelknecht 16 Groschen, 1 Ackerjunge 6 Groschen, 1 Magd (2 Alt10543). In der Schatzbeschreibung des Amtes Greene von 1688 ist Ernst Weiberg verzeichnet. 9 Pferde, 3 Kühe, 3 Rinder, 6 Schweine und 20 Schafe, zu zahlen 7 Taler 2 Groschen 4 Pfennige (24 Alt 22)

&lt; 289

1156 / 1157 &gt;

**(578) Weiberg,** Jost Halbspänner in Erzhausen

\*~ 6.1.1644 in Erzhausen KB Greene S. 278 ++ 17.12.1727 in Erzhausen /83 Jahr  
00 29.10.1672 in Greene KB Seite 384 mit **(579) Anna Probst**  
00 2. Ehe 1707 mit Catharina Müller

**TEXT:** In der Kopfsteuerbeschreibung von 1678 ist verzeichnet: Jobst Weiberg, 1. Halbspänner in Ertzhausen, 12 Groschen, mit Frau 6 Groschen, 1 Mittelknecht 16 Groschen, 1 Pflugjunge 3 Groschen, 1 Magd 6 Groschen, 1 Mutter 4 Groschen (2 ALT 10543). Nach der Landesbeschreibung vom 1685 bewirtschaftete Jost Weiberg mit Welpmanns Witwe zusammen den 4. Ackerhof in Ertzhausen, zu dem 109 Morgen Meierland vom Kloster Amelungsborn gehörten, außerdem 28 Morgen Wiesenwachs. Es waren wöchentlich 2 Tage Spanndienste zu leisten oder 21 Taler und 24 Groschen Dienstgeld zu zahlen. Außerdem waren jährlich 6 Tage Handdienste als Burgveste zu leisten (24 Alt 20 Band II). In der Schatzbeschreibung des Amtes Greene von 1688 ist verzeichnet: Jost Weiberg in Ertzhausen 4 Pferde, 4 Kühe, 1 Rind, 4 Schweine, 8 Schafe, zu zahlen 3 Taler 11 Groschen (24 ALT 22) In der Kopfsteuerbeschreibung von 1698 ist verzeichnet: Jobst Weiberg, Leibzüchter in Ertzhausen, kein Land und kein Vieh, zu zahlen 6 Groschen (8 ALT Greene Nr. 156). 2. Ehe am 20.1.1707 in Greene mit Catharine Müller, Witwe des Jürgen Deiters.

- Kinder: 1. Catharina Weyberg \*~ 6.8.1673 KB Greene ++ 16.11.1673  
2. Dorothea Hedwigen \*~ 11.10.1674 KB Greene Seite 177 00 24.10.1693 KB Greene Seite 364  
Jakob Bohnsack, Haishausen  
3. Sophia Magdalena Weiberg \*~ 11.3.1677 KB Greene Seite 198  
4. Hans Görgen Weiberg \*~ 5.1.1681 KB Greene Seite 234

&lt; 289

1158 / 1159 &gt;

**(579) Probst,** Anna aus Billerbeck

\*~ 22.5.1647 in Billerbeck KB Greene S. 314 ++ 2.2.1705 in Erzhausen KB Greene S. 504  
00 29.10.1672 in Greene KB Seite 384 mit **(578) Jost Weiberg**

&lt; 459

18 36 / 1837 &gt;

**(918)(614) Eyken,** Hans sen. aus Kreiensen

\*~ 16.6.1631 KB Greene Seite 188 ++ 2.2.1696 / 65 Jahre 19 Wochen KB Greene Seite 470  
00 9.10.1666 KB Greene Seite 374 mit **(919) Ilsabey (Elisabeth Margarethe) Weiberg**

Kinder: Dorothea Hedwig Eiken \* 1669 + 1749 00 1692 Harm Bohnsack \* 1662 + 1738 Vater: Hermann Bohnsack  
00 1660 Mutter: Bodenstein  
Johann Christoph Eyken \* 1671 + 1740 als Pfarrmeier in Kreiensen 00 1701 Catharine Margarethe Sander  
Vater: Müller  
(Kinder: Harmen Eyken \* 1702  
Catharine Margarethe Eyken \* 1704  
Engel Eyken \* 1707 00 1729 Ahrens  
Heinrich Andreas Eyken \* 1709  
Jürgen Christian Eyken \* 1718)  
Margrete Eiken \* 1674 + 1727 00 1701 Hans Schlimme aus Bartshausen

&lt; 459

18 38 / 1839 &gt;

**(919)(615) Weiberg,** Elisabeth Margarethe (Ilsabey) aus Erzhausen

\* 8.5.1642 ++ 28.9.1727 / 85 Jahre KB Greene Seite 571 Nr. 18

00 9.10.1666 KB Greene Seite 374 mit **(918) Hans Eyken**

<529

2116 / 2117 >

**(1058)(1090)(1234)(1810)(1114)(1842)(2258) Tappen**, Heinrich aus Erzhausen, Amtsschreiber zu Wickensen \* 1617 ++ 4.12.1701 in Erzhausen KB Greene S. 493 / 84 J.

00 3.12.1650 in Erzhausen KB Greene Seite 71 mit **(1059) Anna Weiberg**

**TEXT:** Aus den Erbregistern 19 Alt 71 und 72 geht hervor, dass Henrich Tappen am 27.12.1650 den Großkötherhof in Ertzhausen übernommen hat. Zum Hof gehörten 33 Morgen Land. Später war Jost Tappen Hofinhaber. In den „Rollen über die Mannschaft im Harz- und Weserdistrice sowie über die zum Ausschuß Ausgehobenen“ von 1654 ist Heinrich Tappe als 1. Großköther in Ertzhausen aufgeführt, er hatte nicht als Soldat gedient (38 B Alt 38). Im „Aufgebot des Ausschusses, desselben Musterung und Besetzung mit Officieren betreffend“ von 1657 ist Heinrich Tappen als 1. Großköther in Ertzhausen aufgeführt, er betreffend“ von 1657 ist Heinrich Tappen als 1. Großköther in Ertzhausen aufgeführt, er wurde nicht zum Ausschuß gekommen, d. h. er brauchte nicht als Soldat zu dienen (38 B Alt 37). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1663 ist verzeichnet: Heinrich Tappen 6. Großköther in Ertzhausen, mit Frau, zu zahlen 18 Groschen (2 Alt 10506). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1672 ist verzeichnet: Heinrich Tappen 6. Vollköther in Ertzhausen, 18 Groschen, mit Frau 9 Groschen, 1 Sohn 6 Groschen, 2 Töchter 12 Groschen (2 Alt 10527). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1678 ist verzeichnet: Heinrich Tappen 1. Großköther in Ertzhausen, zu zahlen 12 Groschen, mit Frau 6 Groschen, 2 Söhne 8 Groschen, 2 Töchter 8 Groschen (2 Alt 10543). Nach der Landesbeschreibung von 1685 bewirtschaftete Heinrich Tappen in Ertzhausen den 3. Großkötherhof, zu dem 47 Morgen Meierland vom Kloster Amelungsborn gehörten, außerdem 2 morgen Wiesenwachs. Er musste ½ Tag pro Woche Spanndienste leisten oder jährlich ein Dienstgeld von 5 Talern und 15 Groschen zahlen. Als Burgveste musste er jährlich 6 Tage Handdienste leisten (14 Alt 20). In der Schatzbeschreibung des Amtes Greene von 1688 ist verzeichnet: Heinrich Tappen in Ertzhausen, 4 Pferde, 3 Kühe, 2 Rinder, 2 Schweine, 4 Schafe, zu zahlen 3 Taler 4 Groschen (24 Alt 22). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1698 ist verzeichnet: Heinrich Tappen, Leibzüchter in Ertzhausen, zu zahlen 4 Pfennige (8 Alt Greene Nr. 156). Den früher von Heinrich Tappen bewirtschafteten Großkötherhof zu den 49 ½ Morgen gehörten, hatte 1698 Andreas Schlimme.

< 529

2118 / 2119 >

**(1059)(1091)(1235)(1115)(1811)(1843)(2259) Weiberg**, Anna aus Beulshausen

\*~ 16.9.1628 in Beulshausen KB Greene ++ 3.8.1697 in Erzhausen KB S. 476

00 3.12.1650 in Erzhausen KB Greene Seite 71 mit **(1058) Heinrich Tappen**

< 578

2312 / 2313 >

**(1156) Weyberg**, Hans

\* 1592 ++ 19.1.1662 in Erzhausen / 70 Jahre KB Greene Seite 439 Ernst Weiberg sein Bruder aus Erzhausen

00 am 23.11.1624 1. Ehe KB Greene Seite 5 mit Anna Böddeker

00 am 17.5.1629 2. Ehe KB Greene Seite 16 mit **(1157) Margaretha Böddeker**

**TEXT:** In dem „Auf Fürstl. Befehl eingereichte Verzeichnisse der Amtseingesessenen behuf Aushebung zum Ausschusse betr. 1632“ ist Hans Weybergh aus Ertzhausen als 1. Kleinköther aufgeführt (38 B ALT 37). In den „Rollen über die Mannschaft im Harz- und Weserdistrite sowie über die zum Ausschuß Ausgehobenen“ von 1654 ist Hanß Weiberg als 1. Halbspänner in Ertzhausen aufgeführt, er hatte noch nicht als Soldat gedient (38 B ALT 38). Im „Aufgebot des Ausschusses, desselben Musterung und Besetzung mit Offecieren betreffend“ von 1657 ist Hans Weiberg als Halbspänner in Ertzhausen aufgeführt, er wurde nicht zum Ausschuß genommen, d. h. er brauchte nicht als Soldat zu dienen (38 B ALT 37). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1663 ist verzeichnet, Hans Weideberg, Halbspänner in Ertzhausen, mit Frau, 1 Sohn, 3 Töchter, 1 Knecht, zu zahlen 2 Taler 18 Groschen (2 ALT 10506). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1672 ist verzeichnet, Hans Weiberg, 1. Halbspänner in Ertzhausen, zu zahlen 18 Groschen, mit Frau 9 Groschen, 1 Sohn als Knecht 1 Taler, 1 Mittelknecht 24 Groschen, 1 Magd 9 Groschen (2 ALT 10527).

Kinder: 1. Jasper Weiberg \*~ 24.6.1632 in Erzhausen KB Greene Seite 193

2. Andreas Weiberg \*~ 24.6.1634 in Erzhausen KB Greene Seite 209

3. Magdalena Weiberg \*~ 14.4.1637 in Erzhausen KB Greene Seite 229

4. Catharina Weiberg \* 1640 in Erzhausen KB Greene Seite 256

5. Dorothea Weiberg \* 1641 in Erzhausen KB Greene Seite 260

6. Jobst Weiberg \*~ 6.1.1644 in Erzhausen KB Greene Seite 278 ++ 17.12.1727 / 85 Jahre 00 1676

KB Greene Seite 384 Anna Probst Vater: Hans Probst, Billerbeck

< 578

2314 / 2315 >

**(1157) Böddeker**, Margaretha

\* 1603 in Erzhausen ++ 27.6.1683 in Erzhausen KB Greene S. 491

00 am 17.5.1629 KB Greene Seite 16 mit **(1156) Hanß Weyberg**

**TEXT:** Erwähnt 1631 in Ertzhausen „Margarethe Hans Weibergs Frau“. Nach der Kopfsteuerbeschreibung von

1678 lebte sie als Witwe auf dem von ihrem Sohn Jost Weiberg bewirtschafteten Hof (2 ALT 10543).

< 975

3900 / 3901 >

**(1950)(2140)(2540) von Seelen (Sehlen)**, Hanß, erst Schäfer in Greene, dann ab 1644 als Zöllner erwähnt, Krüger und Halbspänner in Ammensen Nr.1, \* um 1599 + 10.2.1667 in Ammensen KB S.128  
00 16.11.1624 in Beulshausen KB Greene S. 4 mit **(1951) Dorothea Weiberg**

**TEXT:** Hans von Sehlen stammte aus Greene. Im „Aufgebot des Ausschusses, desselben Musterung und Besetzung mit Officieren betreffend 1657“ sind Hans von Sehlen in Ammensen aufgeführt, und zwar unter denen, die nach der 1. Beschreibung von 1654 dazu gekommen waren. Noch ist aufgeführt Hans von Sehlen junior und Jacob von Sehlen (38 B ALT 37). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1663 sind verzeichnet: 1) Hanß von Sehlen, der Krüger, 8. Kleinköther in Ammensen, mit Frau, 2 Söhnen, 2 Töchter, 1 Knecht, 1 Junge, 1 Magd, zu zahlen 3 Taler 4 Groschen. 2) Hanß von Sehlen, der Förster, mit Frau, ohne Kinder, 1 Knecht, 1 Junge, 1 Magd, zu zahlen 2 Taler 5 Groschen ( Alt 10506).

Kinder: 1. Anna von Seelen \* 23.2.1625 in Greene 00 1656 KB Wenzen Hans Hentzen, jun. in Hallensen Nr. 7 \* 1624 + 1702

2. Hans von Seelen + 19.7.1703 war 1654 Forstknecht, danach Förster in Ammensen und Wenzen 00 Catharina Schaper + 18.4.1700 \* in Stroit

3. Jacob von Seelen (Sehlen), Krüger und Halbspänner in Ammensen Nr.1 + 7.7.1672 in Ammensen 00 mit Tochter von Paul Gloxyn aus Brunsen + 13.8.1671 in Ammensen

4. Hans Ernst von Seelen + 25.10.1659

5. Andreas von Seelen + 2.3.1676, gewesener Schreibmeister

6. Trine von Seelen \* 1633 + 28.6.1712 00 1657 Hans Henzen, jun. \* 1624 + 23.5.1702

Vater: Hans Henzen, sen. Hans Henzen, sen. aus Hallensen Nr. 7 (\* 1580 + 1671  
00 N. N. 1577 + 1655)

7. Maria von Sehlen 00 1668 Hans Blawog? zu Hallruß

8. Pastor Erics (Ernst) Zacharias von Seelen \* 1642 in Ammensen + 29.11.1698 / 58 Jahr in Assel (20 Jahre Amt geführt) 00 11.11.1679 Margareta Elisabeth Hoffmann + 6.3.1713 / 53 Jahr

**TEXT:** Zu Erics Zacharias von Seelen \* 1642 in Ammensen + 29.11.1698 in Assel in seinem Wirkungsort Assel im Lande Keldingen bei Stade (B495 Stade – Bützfleth – Assel) Alt 58 Jahre, sein Amt geführt 20 Jahre Seine Ehefrau Margarete Elisabeth Hoffmann wurde ihm am 11.11.1679 angetraut. Sie ist etwa 12 Jahre nach ihm gestorben. Ihr Vater war der Magister Anton Hoffmann \* 1612 zu Minden in Westphalen + 4.2.1675 als erster Probst des Stader Kirchenkreises. 1652 hatte er dieses Amt übernommen. Auf dem Friedenskongreß 1648 zu Osnabrück diente er dem Schwedischen Grafen Johann Oxenstierna \* 1611 als Reise- und Gesandtschaftsprediger. Sein Vater Axel Oxenstierna (Axel Ochsenkoph) \* 1583 + 1654 war ab 1612 Reichskanzler Schwedens unter Gustav Adolf und Königin Kristina. (1654 abgedankt) Karl X neuer König. Erben von Axel Oxenstiernas Sohn Johann, Repräsentant beim Friedenskongreß in Osnabrück. Sein Sohn Johann Heinrich von Seelen hat von David Gloxin \* 16.3.1597 zu Burg auf Femarn + als Bürgermeister von Lübeck am 26.2.1671, im Jahre 1748 ein Commentatio historica verfasst.

9. Catharina von Seelen (Sehlen), aus Ammensen, übernimmt den Halbspännerhof Nr.1 von ihrem verstorbenen Bruder Jacob von Seelen \* vor 1653 + 5.2.1726 in Ammensen KB S. 143

00 27.1.1674 in Ammensen KB S. 107 mit Andreas Bruhnahl, gebürtig aus Bollensen Amt Uslar / Solling, Einheirat in Halbspännerhof Nr.1 in Ammensen , Krüger in Ammensen \* um 1650 in Bollensen + 25.5.1703 in Ammensen KB S.136

< 975

3902 / 3903 >

**(1951)(2141)(2541) Weiberg**, Dorothea aus Beulshausen

\* um 1599 in Beulshausen + 11.6.1686 in Ammensen KB S. 132 / 86 Jahr

00 16.11.1624 in Beulshausen KB Greene S. 4 mit **(1950) Hanß von Seelen**

**TEXT:** In der Kopfsteuerbeschreibung von 1678 ist Relicta Hans von Sehlen als Leibzüchterin in Ammensen erwähnt. Sie zahlen 4 Groschen. Außerdem wird der Förster Hans von Sehlen erwähnt, und zwar mit Frau, 1 Sohn und 2 Töchter, 1 Mittelknecht, 2 Ackerjunge, 1 Magd (2 Alt 10543).

< 601

2404 / 2405 >

**(1202) Möhlen**, Claus aus Meimershausen

00 1641 mit **(2141) Anna Weyberg**

< 601

2406 / 2407 >

**(1203) Weyberg**, Anna

\*~ 26.11.1619 in Greene KB Seite 120 + 1692 in Meimerhausen KB Freden

00 1641 mit **(2140) Claus Möhlen**

**(1059)(1091)(1235)(1115)(1811)(1843)(2259) Weiberg**, Anna aus Beulshausen

\*~ 16.9.1628 in Beulshausen KB Greene ++ 3.8.1697 in Erzhausen KB S. 476  
 00 3.12.1650 in Erzhausen KB Greene Seite 71 mit **(1058) Heinrich Tappen**

< 1059

4236 / 4237 >

**(2118)(2182)(2230)(3622)(2470)(3686)(4518)Weyberg**, Hans jun. aus Beulshausen  
 Kinder: 1. Ilsebey Weyberg \*~ 1. Advent 1617 KB Greene Seite 105  
 2. Dorothee Weyberg \*~ 2. Advent 1619 KB Greene Seite 120  
 3. Annen Weyberg \*~ 16.9.1628 KB Greene Seite 170 + 1697  
 4. Ilsabey Weyberg \* 1629 KB Greene Seite 174

< 2406

9624 / 9625 >

**(4812)(3676)(2460)(2312)(1152) Weybergk**, Hanß auf Meierhof in Erzhausen Erbfolge nicht gesichert  
 00 mit **(2313) Anna N.** Hansens Frau 1617 erwähnt  
 TEXT: Nach dem Erbregeister von 1567 (Alt 69) bewirtschaftete Hans Weiberg den 3. Großkötherhof in Erzhausen. 1595 übernahm Hans Willerdes diesen Hof. Hans Weiberg bewirtschaftete 1598 den 4. Ackerhof in Erzhausen. In der Landesbeschreibung von 1599 (Hild. Br. 1 Nr. 8684) ist Hans Weiberg als Hofinhaber aufgeführt. Hanß Weiberg ist in dem Erbhuldigungsverzeichnis von 1613 als 4. Ackermann in Ertzhausen aufgeführt (Cal. Br. 22 X Nr. 45). Diesen Hof übernahm Heinrich Klodt im Jahre 1635. Aus den Erbregeistern 19 Alt 69 – 73 geht hervor, dass Hans Weiberg den 3. Ackerhof in Ertzhausen übernahm. 1638 war Ernst Weiberg Hofinhaber. Seit 1683 bewirtschaftete Ernst Weiberg, jun. den Hof (19 Alt 72). Nach der Landesbeschreibung von 1685 (24 Alt 20 Band II) war Ernst Weiberg Hofinhaber. Zum 3. Ackerhof gehörten 126 Morgen Meierland vom Kloster Amelungsborn.

< 1157

4628 / 4629 >

**(2314) Boddekers**, Hanß aus Erzhausen  
 00 mit **(2315) Anna Boddekers**

< 1951

7804 / 7805 >

**(3902)(3894)(4282)(5082) Weyberg**, Hanß Ackermann in Beulshausen  
 + vor 1645  
 00 mit **(3903) Anna N.**

TEXT: Nach der Landesbeschreibung von 1599 bewirtschaftete Hans Weidebergs in Bölßhausen einen Hof mit 4 Hufen Land (= 120 Morgen), der Hof gehörte der Abtei Gandersheim (Hild. Br. 1 Nr. 8694). Im Erbhuldigungsregister vom 1613 ist Hans Weibergh als 1. Ackermann in Beulshausen aufgeführt (Cal. Br. 22x Nr. 45).

Kinder: 1. Dorothea Weiberg \* um 1599 + 11.6.1686 in Ammensen 00 Hanß von Seelen  
 2. Annen Weyberg \*~ 5.2.1605 KB Greene Seite 3  
 3. Andreas Weiberg \*~ 21. Sonntag p. Trin 1609 KB Greene Seite 39 + 8.9.1675  
 4. Henni Weyberg \* 1612 KB Greene Seite 64  
 5. Hanß Weyberg \*~ 18.2.1613 KB Greene Seite 64 00 1632 KB Green Seite 21 Margarethe Brinkmann aus Beulshausen  
 00 2. Ehe 1637 mit Curt Bertrams in Beulshausen \* 1601 + 1673 in Beulshausen  
 6. Margaretha \* 1615 KB Greene Seite 87

### **Taufen:**

Hanß Weyberg von Bölshausen Tochter Annen \*~ 5.2.1605 KB Greene Seite 3  
 Henni Weiberghs von Hoyershausen Tochter Margaretha \*~ 7.12.1605 KB Greene Seite 10  
 Andreas Weiberg von Beulshausen Sohn Hans \*~ 21. Sonntag p. Trin 1609 KB Greene Seite 39  
 Henni Weiberghs von Hoyershausen Tochter Dortgen \*~ 10.8.1610 KB Greene Seite 44  
 Jasper Weiberg von Hoyershausen Tochter Catharina \*~ 10.8.1610 KB Greene Seite 44  
 Hanß Weiberg von Beulshausen Sohn Henni \* 1612 KB Greene Seite 64  
 Hanß Weiberg von Beulshausen Sohn Hanß \*~ 18.2.1613 KB Greene Seite 64  
 Jasper Weiberg von Hoyershausen Tochter Catharina \*~ 13.2.1614 KB Greene Seite 73  
 Hanß Weiberg von Beulshausen Tochter Margaretha \* 1615 KB Greene Seite 87  
 Henni Weiberg von Hoyershausen Sohn Henrich \* 1615 KB Greene Seite 88  
 Jasper Weiberg von Hoyershausen Tochter Dorothee \*~ 1.11.1616 KB Greene Seite 94  
 Hanß Weiberg von Beulshausen Tochter Ilsebey \*~ 1. Advent 1617 KB Greene Seite 105  
 Jasper Weiberg von Hoyershausen Sohn Hanß \* 1618 KB Greene Seite 110  
 Hermann Weiberg von Hoyershausen Tochter Ilsebey \* 1619 KB Greene Seite 118

Jasper Weiberg von Hoyershausen Tochter Ilsebey \*~ 12.11.16019 KB Greene Seite 119  
Ernst Weiberg von Greene Tochter Anna \*~ 26.11.1619 in Greene KB Seite 120 + 1692 KB Freden  
00 1641 Caus Möhle von Meimerhausen

Hanß Weiberg, jun. von Beulshausen Tochter Dorothee \*~ 2. Advent 1619 KB Greene Seite 120  
Jasper Weiberg von Hoyershausen Sohn Hanß \* 1621 KB Greene Seite 134  
Ernst Weiberg von Greene Tochter Dorothee Weiberg \*~ 15.3.1622 in Greene KB Seite 137  
1620 Pate: Catharina, Ernst Weybergs Frau zu Greene, auch 1628 + 1630 genannt  
Jasper Weiberg von Hoyershausen Sohn Andreas \*~ 19.3.1623 KB Greene Seite 142  
Jasper Weiberg von Hoyershausen Sohn Henning \* 1624 KB Greene Seite 149  
Ernst Weiberg von Greene Tochter Appolonia Weiberg \*~ 27.10.1624 in Greene KB 152 00 1662 Paul Müller aus Sebexen  
Vater: Andreas Müller

Ernst Weiberg von Greene Sohn Hans Weiberg \*~ 5.1.1628 in Greene KB Seite 163  
Jasper Weiberg von Hoyershausen Sohn Heinrich \* 1628 KB Greene Seite 165  
Hanß Weiberg von Hoyershausen Sohn Jasper \*~ 6.11.1628 KB Greene Seite 172  
Hanß Weiberg, jun. von Beulshausen Tochter Annen \*~ 16.9.1628 KB Greene Seite 170 + 1697 00 Tappen  
Hanß Weiberg, jun. von Beulshausen Tochter Ilsabey \* 1629 KB Greene Seite 174  
Ernst Weiberg von Ertzhausem Tochter Margarethe Weiberg \*~ 17.3.1630 in Ertzhausem KB Greene Seite 179  
+ 1694 00 1655 Andreas Helfes aus Beulshausen, der Fischer \* 1632 + 1694 Vater: Andreas Helfes

Jasper Weiberg von Hoyershausen Tochter Margarethe \*~ 2.10.1630 KB Greene Seite 183  
Ernst Weiberg von Ertzhausem Tochter Catharina Weiberg \* 7.9.1631 in Ertzhausem KB Greene Seite 189  
Hanß Weiberg von Ertzhausem Sohn Jasper \*~ 24.6.1632 in Ertzhausem KB Greene Seite 193  
Ernst Weiberg von Greene Sohn Andreas Weiberg \*~ 10.9.1633 in Ertzhausem KB Greene Seite 201  
Hanß Weiberg von Hoyershausen Sohn Andreas \*~ 13.4.1634 KB Greene Seite 207  
Hanß Weiberg von Ertzhausem Sohn Andreas \*~ 24.6.1634 in Ertzhausem KB Greene Seite 209  
Ernst Weiberg von Greene Sohn Heinrich Weiberg \* 9.7.1635 in Ertzhausem KB Greene Seite 215 + 1698 in Bruchhof  
00 1679 Margaretha Pfuel aus Bruchhof \* 1635 + 1722 Vater: Hermann Pfuel (00 6.2.1655)  
Mutter: Dorothea Wiesen Bruchhof (\* 1631 + 1715)

Hanß Weiberg von Hoyershausen Sohn Hanß \*~ 12.9.1636 KB Greene Seite 224  
Hanß Weiberg von Hoyershausen Tochter Eleonore \*~ 12.9.1636 KB Greene Seite 224  
Hanß Weiberg von Ertzhausem Tochter Magdalena \*~ 14.4.1637 in Ertzhausem KB Greene Seite 229  
Ernst Weiberg von Ertzhausem Tochter Appolonia Weiberg \* 1637 in Ertzhausem KB Greene Seite 229  
Andreas Weiberg von Beulshausen Sohn Henning \* 1637 KB Greene Seite + 1691  
Jasper Weibergk von Hoyershausen Tochter Marien \*~ 10.2.1638 KB Greene Seite 232  
Hanß Weiberg von Hoyershausen Tochter Margarethen \*~ 2.7.1639 KB Greene Seite 244  
Ernst Weiberg von Ertzhausem Tochter Anna Weiberg \* 1639 in Ertzhausem KB Seite 247  
Hanß Weiberg von Ertzhausem Tochter Catharina \* 1640 in Ertzhausem KB Greene Seite 256  
Hanß Weiberg von Ertzhausem Tochter Dorothea \* 1641 in Ertzhausem KB Greene Seite 260  
Ernst Weiberg von Ertzhausem Tochter Elisabeth Margarethe (Isebey) Weiberg \*~ 8.5.1642 in Ertzhausem  
KB Greene Seite 268 00 1666 Hans Eyken \* 1631 + 1696 Vater: Hermann Eyken (\* 1599 + 1669 00 1628)  
Mutter: Anna Probst + 1665

Hanß Weiberg von Ertzhausem Sohn Jobst \*~ 6.1.1644 in Ertzhausem KB Greene Seite 278  
Hanß Weiberg von Hoyershausen Sohn Heinrich \* 1644 KB Greene Seite 280  
Ernst Weiberg von Ertzhausem Tochter Anna Weiberg \*~ 11.8.1644 in Ertzhausem KB Greene Seite 284 + 1689  
00 1668 Jürgen Reinert in Naensen Ackerhof Nr. 25 \* 1637 + 1709 Vater: Heinrich Reinert Ackermann in Naensen Nr. 25

Jasper Weibergk von Kreiensen Tochter Catharine \*~ 19.8.1644 KB Greene Seite 284  
Hanß Weiberg von Hoyershausen Sohn Hermen \*~ 8.5.1645 KB Greene Seite 294  
Ernst Weiberg von Ertzhausem Sohn Andreas Weiberg \*~ 23.8.1646 in Ertzhausem KB Greene Seite 304 + 1694 00 1676  
Maria Probst \* 1651 + 1690 Vater: Heinrich Probst aus Billerbeck  
KB Greene Seite 329 bei der Taufe am 21.5.1646 in Ertzhausem war Johann Schaper, Ernst Weibergs zu Ertzhausem sein  
Schwiegervater

Hanß Weiberg von Hoyershausen Tochter Annen \*~ 13.6.1649 KB Greene Seite 330  
Ernst Weiberg von Ertzhausem Tochter Magdalene Weiberg \*~ 27.6.1649 in Ertzhausem KB Greene Seite 330 + 1686  
00 1672 Hans Weiberg aus Beulshausen \* 1644 + 1697 Vater: Andreas Weiberg  
00 2. Ehe 31.7.1686 KB Greene Seite 441 mit Catharina Maria Steinhof Vater: Jürgen Steinhof, Garlebsen

Ernst Weiberg von Ertzhausem Sohn Jürgen Weiberg \*~ 26.9.1651 in Ertzhausem KB Greene Seite 351  
Ernst Weiberg von Ertzhausem Sohn Ernst Weiberg \*~ 26.9.1651 in Ertzhausem KB Greene Seite 351  
Ernst Weiberg von Ertzhausem Tochter Hedewig Weiberg \*~ 23.10.1653 in Ertzhausem KB Greene Seite 371 + 1735  
als Rel. Traupe 00 1677 Hanß Probst \* 1650 + 1683  
00 2. Ehe 1684 Christian Traupe

Jasper Weibergk von Kreiensen Tochter Annen \*~ 11.5.1656 KB Greene Seite 14  
Ernst Weiberg von Ertzhausem Tochter Marien Weiberg \*~ 25.6.11.5.1656 in Ertzhausem KB Greene Seite 16 + 1713  
00 1684 Hanß Heinrich Wienecke aus Naensen \* 1654 + 1732

Ernst Weiberg von Ertzhausem Sohn Ernst Weiberg \*~ 10.4.1659 in Ertzhausem KB Greene Seite 37 + 1727 00 1685  
Ilisabey Schlimme \* 1662 + 1728 Vater: Hanß Schlimme Mutter: Winkelvoß

Jasper Weibergk von Kreiensen Tochter Margaretha \* 1660 KB Greene Seite 47

Ernst Weiberg von Greene Sohn Claus Weiberg \* 27.10.1661 in Erzhausen KB Greene Seite 60 + 1744 00 27.12.1696  
 Sophia Magdalena Weiberg \* 2.3.1627 + 1744 aus Erzhausen Vater: Jobst Weyberg Halbspänner in Erzhausen  
 Ernst Weiberg von Greene Sohn Görden Daniel Weiberg \*~ 24.12.1664 in Erzhausen KB Greene Seite 90

## Hochzeiten:

Hanß Weybergk aus Boilshausen

Kinder: 1. Andreas Weybergk \*~ 24.4.1674 KB Greene Seite 173  
 2. Ilse Margarethen Weybergk \*~ 26.12.1676 KB Greene Seite 194  
 3. Christian Weybergk \*~ 8.5.1679 KB Greene Seite 219  
 4. Catharina Margret Weybergk \*~ 6.3.1681 KB Greene Seite 236  
 5. Johann Heinrich Weybergk \*~ 11.3.1683 KB Greene Seite 258  
 6. Hans Jürgen Weybergk \*~ 15.11.1685 KB Greene Seite 285  
 7. Dorothea Marien Weybergk \*~ 29.5.1687 KB Greene Seite 299  
 8. Jacob Weybergk \*~ 2.5.1689 KB Greene Seite 315  
 9. Ilse Heidewig Weybergk \*~ 3.10.1691 KB Greene Seite 345

Claus Weyberg aus Hoyershausen

Kinder: 1. Dorotheen Weyberg \*~ 19.8.1676 KB Greene Seite 202

Andreas Weyberg aus Hoyershausen

Kinder: 1. Margarethen Weyberg \*~ 20.5.1678 KB Greene Seite 211  
 2. Catharina Weyberg \*~ 26.3.1680 KB Greene Seite 227

Henning Weyberg aus Bülshausen

Kinder: 1. Dorothea Weyberg \*~ 9.4.1679 KB Greene Seite 219  
 2. Christian Weyberg \*~ 21.6.1690 KB Greene Seite 323

Johannes Weiberg aus Greene

Kinder: Johann Ludwig Weiberg \*~ 27.5.1684 KB Greene Seite 272

Henni Weiberg aus Böhlshausen

Kinder: 1. Jürgen Weiberg \*~ 5.5.1687 KB Greene Seite 298 00 8.11.1718 KB Greene Seite 410 Anna Hedwig Ahrens

Casper Weiberg aus Hoyershausen (Haieshausen) 00 29.6.1696 KB Greene Seite 368 Dorothea Ude

Vater: Harm Ude aus Orxhausen

Kinder: 1. Dorothea Weiberg \*~ 6.4.1699 KB Greene Seite 50  
 2. Hans Heinrich Weiberg \*~ 30.6.1701 KB Greene Seite 61  
 3. Dorothea Weiberg \*~ 9.10.1703 KB Greene Seite 82 00 8.11.1734 KB Greene Seite 258 Johann Ernst Bruns  
 aus Kreiensen  
 4. Andreas Weiberg \*~ 5.4.1706 KB Greene Seite 105  
 5. Ilse Catharina Weiberg \*~ 14.4.1709 KB Greene Seite 137 00 10.8.1739 KB Greene Seite 272 Bauermeister  
 Hermann Koch aus Kreiensen

Jobst Heinrich Weiberg aus Bruchhof 00 3.7.1713 KB Greene Seite 400 Anna Margarethe Meyer Vater: Hans Meyer

Kinder: 1. Marien Heidwig Weiberg \*~ 17.11.1715 KB Greene Seite 203 00 7.11.1741 KB Greene Seite 277  
 Hans Heinrich Jürries aus Ackenhausen  
 2. Heinrich Andreas Weiberg \*~ 10.4.1718 KB Greene Seite 226  
 3. Johann Ernst Weiberg \*~ 1.5.1720 KB Greene Seite 244  
 4. Hanß Jürgen Weiberg \*~ 7.4.1724 KB Greene Seite 284

Andreas Weiberg aus Boilshausen 00 5.8.1719 KB Greene Seite 411 Anna Hedwig Helfes aus Beulshausen

Kinder: 1. Johann Christian Weiberg \*~ 28.3.1720 KB Greene Seite 244  
 2. Hans Ernst Weiberg \*~ 20.3.1724 KB Greene Seite 267  
 3. Johann Christian Weiberg \*~ 30.10.1725 KB Greene Seite 281 00 19.11.1743 KB Greene Seite 285  
 Maria Sophia Ahrens aus Beulshausen

Christian Weiberg aus Hoyershausen

Kinder: 1. Andreas Weiberg \*~ 12.10.1718 KB Greene Seite 229 00 7.11.1729 KB Greene Seite 432 Anna Hedwig Probst  
 Vater: Jürgen Probst aus Billerbeck

2. Johann Jürgen Weiberg \*~ 22.10.1721 KB Greene Seite 250

Hans Henning Helfes aus Boilshausen

Kinder: 1. Johann Jacob Helfes \*~ 3.8.1719 KB Greene Seite 240

Jürgen Weiberg aus Bohlshausen

Kinder: 1. Johann Jacob Weiberg \*~ 9.10.1720 KB Greene Seite 244

2. Catharina Marien Weiberg \*~ 7.11.1721 KB Greene Seite 251

3. Engel Dorothea Weiberg \*~ 28.10.1725 KB Greene Seite 280

Henni Weiberg von Hoyershausen

Kinder: 1. Margaretha Weiberg \*~ 7.12.1605 KB Greene Seite 10

2. Dortgen Weiberg \*~ 10.8.1610 KB Greene Seite 44

3. Henrich Weiberg \* 1615 KB Greene Seite 88

4. Hans Weiberg 00 1627 KB Greene Seite 9 Margaretha Schlimme Vater: Andreas Schlimme aus Hoyershausen (Haieshausen)

Jasper Weiberg von Hoyershausen

Kinder: 1. Catharina Weiberg \*~ 10.8.1610 KB Greene Seite 44

2. Catharina Weiberg \*~ 13.2.1614 KB Greene Seite 73

3. Dorothee Weiberg \*~ 1.11.1616 KB Greene Seite 94

4. Hanß Weiberg \* 1618 KB Greene Seite 110

5. Ilsebey Weiberg \*~ 12.11.16019 KB Greene Seite 119

6. Hanß Weiberg \* 1621 KB Greene Seite 134

7. Andreas Weiberg \*~ 19.3.1623 KB Greene Seite 142

8. Henning Weiberg \* 1624 KB Greene Seite 149

9. Heinrich Weiberg \* 1628 KB Greene Seite 165

10. Margarethe Weiberg \*~ 2.10.1630 KB Greene Seite 183

11. Marien Weiberg \*~ 10.2.1638 KB Greene Seite 232

1620 Pate: Catharina, Ernst Weybergs Frau zu Greene, auch 1628 + 1630 genannt

Hermann Weiberg von Hoyershausen Tochter Ilsebey \* 1619 KB Greene Seite 118

Hanß Weybergk, jun. aus Beulshausen 00 1632 in Beulshausen KB Greene Seite 21 Margaretha Bringkmann, Beulshausen

Hanß Weiberg von Hoyershausen

Kinder: 1. Jasper Weiberg \*~ 6.11.1628 KB Greene Seite 172

2. Andreas Weiberg \*~ 13.4.1634 KB Greene Seite 207)

3. Hanß Weiberg \*~ 12.9.1636 KB Greene Seite 224

4. Eleonore Weiberg \*~ 12.9.1636 KB Greene Seite 224

5. Margarethen Weiberg \*~ 2.7.1639 KB Greene Seite 244

6. Heinrich Weiberg \* 1644 KB Greene Seite 280

7. Hermen Weiberg \*~ 8.5.1645 KB Greene Seite 294

8. Annen Weiberg \*~ 13.6.1649 KB Greene Seite 330

Jasper Weibergk von Kreiensen Vater: Heinrich Weyberg aus Hoyershausen 00 7.6.1642 KB Greene Seite 49 Catharna Probst  
Vater: Heinrich Probst

Kinder: 1. Catharine Weiberg \*~ 19.8.1644 KB Greene Seite 284

2. Annen Weiberg \*~ 11.5.1656 KB Greene Seite 14

3. Margaretha Weiberg \* 1660 KB Greene Seite 47

Jacob Probst 00 1623 KB Greene Seite 2 Sophia Weiberg

Hans Weiberg 00 23.11.1624 KB Greene Seite 5 Anna Boddecker aus Erzhausen

Jürgen Bohnensack, Hoyershausen 00 1626 KB Greene Seite 7 Catharina Weiberg Vater: Claus Weiberg, Olxen

Hans Weiberg Vater: Henning Weiberg, Hoyershausen 00 1627 KB Greene Seite 9 Margaretha Schlimme Vater: Andreas Schlimme, Hoyershausen

Hans Weiberg, Erzhausen 00 1629 KB Greene Seite 16 Margaretha Boddecker

Hans Weiberg, Beulshausen 00 1632 KB Greene Seite 21 Margaretha Bringkman, Beulshausen

Ernst Weyberg, Erzhausen 00 4.7.1641 KB Greene Seite 43 Margaretha Kohlmeyer aus Ronnenberg / Amt Calenberg

Jasper Weiberg Vater: Heinrich Weyberg, Hoyershausen 00 7.6.1642 KB Greene Seite 49 Catharina Probst Vater: Henrich Probst

Casper Bonensack 00 7.10.1645 KB Greene Seite 57 Margaretha Weiberg, Witwe Jasper Schlimme, Hoyershausen

Andreas Helfes, Beulshausen 00 17.5.1655 KB Greene Seite 354 Margaretha Weyberg von Erzhausen

Paul Müller, Vater: Andreas Müller, Sebexen 00 27.5.1662 KB Greene Seite 368 Apolonia Weyberg, Vater: Ernst Weyberg, Erzhausen

Jasper Rieckmann 00 21.10.1662 KB Greene Seite 368 Marien Weyberg

Andreas Weyberg Vater: Andreas Weyberg zu Bolshausen 00 1.11.1664 KB Greene Seite 372 Maria Probst, Vater: Hans Probst, Billerbeck

Hans Eyken, Vater: Hermann Eyken, Kreiensen 00 9.10.1666 KB Greene Seite 374 Ilsebey Weyberg Vater: Ernest Weyberg Erzhausen

Görgen (Jürgen) Reinert aus Naensen 00 20.10.1668 KB Greene Seite 377 Anna Weyberg, Vater: Ernest Weyberg Erzhausen

Johannes Weyberg, Vater: Thilen Weyberg, Gandersheim 00 26.10.1668 KB Greene Seite 377 Maria Lisebeth Stubenrauch, Vater: Valentin Stubenrach, Organist zu Greene

Andreas Weyberg, Sebessen 00 3.2.1670 KB Greene Seite 380 Anna Steinhoff, Ippensen

Görgen Müller, Vater: Hans Müller, Opperhausen 00 29.1.1671 KB Greene Seite 381 Ilsebey Weyberg, geb. Wiesen, Witwe Andreas Weyberg, Erzhausen

Hans Weyberg Vater: Andreas Weyberg, Beulshausen 00 Mai 1672 KB Greene Seite 383 Magdalena Weyberg Vater: Ernest Weyberg, Erzhausen

Just Weyberg, Vater: Hans Weyberg, Erzhausen 00 1672 KB Greene Seite 384 Anna Probst Vater: Hans Probst, Billerbeck

Claus Weyberg Vater: Hans Weyberg, Hoyershausen 00 1672 KB Greene Seite 385 Ilsebey Schmitt Vater: Daniel Schmitt, Odagsen

Jasper Bohnsack Vater: Jürgen Bohnsack, Olxen 00 3.11.1674 KB Greene Seite 388 Anna Weyberg Vater: Hans Weyberg, Hoyershausen

Andreas Weyberg, Vater: Ernest Weyberg, Ezhausen 00 18.1.1676 KB Greene Seite 390 Maria Probst, Vater: Henrich Probst, Billerbeck

Caus Loßie Vater: Christoph Loßie, Eboldshausen 00 1.5.1678 KB Greene Seite 395 Dorothea Weyberg Vater: Casper Weyberg, Creyensen

Heinrich Weyberg Vater: Ernest Weyberg, Bruchhof 00 6.5.1679 KB Greene Seite 397 Margaretha Pfuel Vater: Hermann Pfuel, Bruchhof

Görgen Ritgerot Vater: Andreas Ritgerot, Hoyershausen 00 26.10.1680 KB Greene Seite 401 Maria Weyberg, Witwe Jasper Riechmann, Freden

Hans Henrich Wienecke, Naensen 00 23.10.1684 KB Greene Seite 406 Maria Weyberg Vater: Ernest Weiberg, Erzhausen

Ernst Weyberg 00 3.11.1685 KB Greene Seite 410 Ilsabey Schlimme Vater: Hans Schlimme

Hans Weyberg, Ackermann in Beulshausen 00 13.7.1686 KB Greene Seite 411 Catharina Maria Steinhof Vater: Jürgen Steinhof, Garlebsen

Andreas Deneken 00 18.8.1687 KB Greene Seite 413 Maria Weiberg Witwe Hanß Bertram zu Creyensen

Jakob Bohnsack, Haishausen 00 24.10.1693 KB Greene Seite 364 Dorothea Hedwig Weyberg Vater: Jost Weyberg, Erzhausen

Casper Weyberg, Haieshausen 00 29.6.1696 KB Greene Seite 368 Dorothea Ude, Vater: Harm Ude, Orxhausen

Claus Weyberg 00 27.10.1696 KB Greene Seite 370 Sophia Magdalena Weyberg, Vater: Jobst Weyberg, Erzhausen

Heinrich Wächter 00 8.11.1698 KB Greene Seite 372 Catharina Weyberg Vater: Henning Weyberg, Greene

Hans Bahntge, Garlebsen 00 22.11.1698 KB Greene Seite 373 Margaretha Weyberg, geb. Paul, Witwe Heinrich Weyberg von Bruchhof

Claus Hentze, Sebexen 00 21.11.1699 KB Greene Seite 375 Catharine Maria Weyberg, geb. Steinhof, Beulshausen Witwe Hans Weyberg, Bolshausen

Arnold Müller 00 18.5.1700 KB Greene Seite 376 Ilse Weyberg Vater: Andreas Weyberg, Greene

Hans Winkelvoß, Naensen 00 26.9.1700 KB Greene Seite 376 Ilsa Margaretha Weyberg Vater: Johann Weyberg, Greene

Andreas Probst, Kreiensen 00 25.10.1703 KB Greene Seite 381 Catharina Weyberg Vater: Henning Weyberg, Beulshausen

Henning Weyberg Vater: Andreas Weyberg, Heckenbeck 00 30.10.1703 KB Greene Seite 381 Maria Hedwig Bohnsack Vater: Andreas Bohnsack, Haieshausen

Jürgen Weyberg, Heckenbeck 00 20.11.1704 KB Greene Seite 384 Ilsebey Voges, geb. Paul, Witwe Jürgen Voges von Kreiensen

Jobst Weyberg, Erzhausen 00 20.1.1707 KB Greene Seite 389 Catharina Müller, Greene, Witwe Jürgen Deiters, Greene

Jürgen Sebbeßen 00 21.6.1707 KB Greene Seite 389 Anna Weyberg, Bruchhof

Curd Meyer, Bentigerode 00 9.10.1707 KB Greene Seite 390 Elisabeth Weyberg Vater: Andreas Weyberg, Sebexen

Hans Bock, Olxheim, Vater: Andreas Bock 00 20.10.1711 KB Greene Seite 397 Margaretha Weyberg, Haishausen

Zacharias Probst Vater: Christian Probst 00 15.11.1712 KB Greene Seite 399 Maria Weyberg, Erzhausen

Jobst Heinrich Weyberg, Erzhausen 00 3.7.1713 KB Greene Seite 400 Anna Margarethe Meyer, Vater: Hans Meyer, Bruchhof

Jürgen Weyberg Vater: Henning Weiberg, Bolshausen 00 8.11.1718 KB Greene Seite 410 Anna Hedwig Ahrens, Beulshausen Vater: Hans Beulshausen

Jürgen Strohmeier, Naensen 00 6.6.1719 KB Greene Seite 411 Catharina Marien Weyberg, Bruchhof Vater: Heinrich Weyberg, Bruchhof

Andreas Weyberg, Bohlshausen 00 5.8.1719 KB Greene Seite 411 Anna Hedwig Helfes, Beulshausen

Jürgen Weyberg, Bruchhof 00 4.7.1724 KB Greene Seite 419 Anna Maria Bohnsack Vater: Heinrich Bohnsack, Olxheim

Johann Henrich Weyberg, Kreiensen 00 26.10.1724 KB Greene Seite 422 Catharina Hennecke Vater: Jacob Hennecke, Haieshausen (Hoyershausen)

Maximilianus Christoph Schotelius 00 7.7.1732 KB Greene Seite 440 Anna Ilse Weyberg Vater: Claus Weyberg, Erzhausen (Vorfahren von Wilhelm Raabe)  
 Andreas Weyberg, Hoyershausen 00 7.11.1729 KB Greene Seite 432 Anna Hedwig Probst Vater: Jürgen Probst, Billerbeck  
 Johann Ernst Bruns, Kreiensen 00 8.11.1734 KB Greene Seite 258 Dorothea Hedwig Weyberg, Haieshausen  
 Ernst Weyberg Vater: Claus Weyberg, Erzhausen, Halbspänner 00 6.11.1737 KB Greene Seite 267 Maria Hedwig Bohnsack Vater: Andreas Bohnsack, Ackermann in Haieshausen  
 Hermann Koch, Bauermeister Kreiensen 00 10.8.1739 KB Greene Seite 272 Ilse Weyberg, Haieshausen  
 Hans Heinrich Jürries, Ackenhausen 00 7.11.1741 KB Greene Seite 277 Maria Hedwig Weiberg, Bruchhof  
 Andreas Curd Boecker, Sülbeck 00 1.5.1742 KB Greene Seite 278 Ilse Margaretha Weyberg, Beulshausen  
 Johann Christian Weyberg, Bolshausen 00 19.11.1743 KB Greene Seite 285 Maria Sophia Ahrens, Beulshausen  
 Christian Binneweiß, Bartshausen 00 26.4.1745 KB Greene Seite 290 Elisabeth Maria Weyberg, Erzhausen  
 Heinrich Andreas Weyberg, Bruchhof 00 9.11.1745 KB Greene Seite 293 Catharina Magdalena Brinkmann, Bruchhof  
 Johann Andreas Weyberg, Beulshausen 00 21.11.1747 KB Greene Seite 299 Catharina Maria Kollen, Alten Gandersheim  
 Andreas Daniel Metge (Metie), Greene 00 10.2.1749 KB Greene Seite 303 Engel Dorothea Weyberg, Bruchhof  
 Heinrich Tappen, Erzhausen 00 3.12.1650 KB Greene Seite 71 Anna Weyberg, Erzhausen

## **Sterbedaten:**

+ 19.1.1662 Hans Weiberg über 70 Jahre alt. KB Greene Seite 439 Sein Bruder Ernst Weiberg aus Erzhausen  
 ++ 15.11.1672 Hans Weibergk aus Gandersheim KB Greene Seite 471  
 ++ 7.3.1675 in Erzhausen, Ernst Weiberg, ein Mann von 90 Jahre KB Greene Seite 478  
 + 1683 Margarethe Böddeker \* 1603 - Hans Weybergs Rel. Erzhausen 00 1624  
 Anna Jobst Weibergs Frau aus Ertzhausem \* 1647 + 1704  
 Catharine Weiberg, Heinrich Hartmanns sel. Frau aus Erzhausen + 1705 / 58 Jahr \* 1647  
 Jobst Weyberg aus Ertzhausem \*~ 6.1.1644 in Erzhausen ++ 17.12.1727 / 83 Jahre  
 Jürgen Weiberg aus Billerbeck + 1729 / 65 Jahr \* 1664

## **Bruchhof**

Maria Catharina Weiberg + 1.1.1751 ++ 6.1.1759  
 Catharina Maria Weiberg, geb. Bohnsack  
 Andreas Dietrich Weyberg + 3.2.1757 ++ 5.2.1757  
 Engel Hedwig Weiberg + 13.3.1760 ++ 16.3.1760  
 Heinrich Andreas Weyberg + 21.2.1761 ++ 29.2.1761  
 Jürgen Weyberg + 16.4.1761 ++ 19.4.1761  
 Johann Erbst Weiberg + 28.4.1773 ++ 2.5.1773  
 Jobst Andreas Weiberg + 9.2.1777 ++ 16.2.1777  
 Marie Christine Weiberg Vater: Jobst Andreas Weiberg + 28.12.1777 ++ 31.12.1777  
 Dorothea Magdalena Weiberg Vater: Jobst Andreas Weiberg + 28.1.1778 ++ 31.1.1778

## **Erthausen**

Johann Hinrich Weyberg + 29.7.1756 ++ 6.2.1756  
 Engel Hedwig Weyberg + 22.10.1764 ++ 28.10.1764  
 Catharine Hedwig Weiberg Vater: Johann Andreas Weiberg + 12.6.1776 ++ 16.6.1776

## **Garlebsen**

Dorothea Hedwig Weyberg + 5.9.1764 ++ 9.9.1764

## **Haieshausen**

Catharine Dorothea Weyberg + 4.5.1756 ++ 9.5.1756  
 Johann Jürgen Weyberg Vater: Johann Heinrich Weyberg + 23.6..1666 ++ 25.6.1766  
 Andreas Weiberg + 18.3.1769 ++ 23.3.1769  
 Hans Heinrich Weiberg + 9.2.1770 ++ 11.2.1770  
 Catharina Dorothea Weiberg, geb. Bohnsack + 26.12.1771 ++ 1.1.1772  
 Christian Weiberg + 22.4.1772 ++ 26.4.1772  
 Anna Hedwig Weiberg, geb. Probst + 1.10.1775 --  
 Johann Andreas Weiberg Vater: Heinrich Weiberg + 12.6.1777 ++ 14.6.1777  
 Johann Ernst Weiberg + 25.7.1779 ++ 28.7.1779  
 Maria Elisabeth Weiberg, geb. Lauen + 11.8.1779 ++ 14.8.1779

## **Ippensen**

Johann Andreas Weiberg + 25.3.1769 ++ 26.3.1769

**Bentierode**

Claus Heinrich Weiberg + 19.2.1780 ++ 27.2.1780

**Bulshausen**

Jakob Weyberg + 16.7.1756 ++ 18.7.1756

Johann Christian Weyberg + 5.5.1758 ++ 16.5.1758 / 38 Jahre

Johann Christian Weyberg + 7.6.1758 ++ 11.6.1758 / 33 Jahre

Johann Heinrich Weiberg Vater: Johann Ernst Weiberg + 2.1.1767 ++ 3.1.1767

Sophie Marie Weiberg, geb. Arend + 15.2.1770 ++ 18.2.1770

Rosine Weiberg Vater: Johann Ernst Weiberg + 4.12.1774 + 11.12.1774

Johann Christian Weyberg + 5.9.1778 ++ 10.9.1778

**Greene**

Johann Andreas Weiberg + 3.11.1763 ++ 5.11.1763

Marie Hedwig Weiberg + 5.7.1765 ++ 7.7.1765